



KOMMUNALWAHLEN

⊗ am 15. März 2020 ⊗

In Bayern finden alle sechs Jahre Kommunalwahlen statt. Am **Sonntag, den 15. März 2020** werden auch in Feuchtwangen der erste Bürgermeister, der Landrat, der Stadtrat und der Kreistag gewählt. Insgesamt stellen sich 540 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl.

Wie bereits bei früheren Kommunalwahlen haben auch ausländische Unionsbürger die Möglichkeit, ihre Stimme(n) abzugeben.

Das Wahlrecht ist eines der grundlegenden staatsbürgerlichen Rechte. Alle Wahlberechtigten sollten davon Gebrauch machen und so ihrer Meinung Geltung verschaffen.

Sie, als Wahlberechtigter bestimmen selbst, wer die Gestaltung Ihres unmittelbaren Lebensumfeldes übernimmt, für die nächsten sechs Jahre die kommunalen Aufgaben angeht und über die Entwicklung und das Erscheinungsbild der Stadt Feuchtwangen und des Landkreises Ansbach entscheidet.

Auf sein Wahlrecht sollte daher niemand verzichten und somit die Gelegenheit wahrnehmen, Politik vor Ort mitzubestimmen.

Wahlberechtigte, die keinen Wahlbenachrichtigungsbrief erhalten haben, werden gebeten, sich beim BürgerAmt (Tel.: 09852/904-0) zu melden.

Die Ausstellung von Briefwahlunterlagen kann bis spätestens Freitag, den 13. März 2020 – 15.00 Uhr im BürgerAmt beantragt werden.

Kann ein Wahlberechtigter, aufgrund einer **nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung**, sein Wahlrecht nicht wahrnehmen, besteht die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen bis Sonntag, den 15. März 2020 – 15.00 Uhr in der Stadtverwaltung zu beantragen und abzuholen.

Neben der Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen persönlich im BürgerAmt abzuholen, können diese auch „online“ über die Homepage der Stadt Feuchtwangen **www.feuchtwangen.de** oder per „QR-Code“ mit dem **Smartphone** beantragt werden. Die elektronische Beantragung ist bis spätestens Mittwoch, 10.3.2020 – 24.00 Uhr möglich. Die Unterlagen werden dann – bei rechtzeitiger Beantragung – per Post – übersendet.

Weitere Informationen zur Kommunalwahl 2020 siehe Seiten 15–21



VERANSTALTUNGEN in Feuchtwangen Stadt und Land

Nicht verpassen:

**die Feuchtwanger Kneipensafari am 7. März 2020!
X RAY UNPLUGGED singt und spielt wieder im CLAUD'S.**

Foto: © Christoph Bender

- | | | | |
|-----------------------|---|---------------------------------------|--|
| 28. Februar
18 Uhr | Workshop – Klöppeln für Anfänger
Kleine Galerie Feuchtwangen | 12. März und
19. März
18.30 Uhr | Workshop: Betonskulpturen
Kleine Galerie Feuchtwangen |
| 1. März
14 Uhr | Einladung zum Seniorentanz
Seniorenbeirat Feuchtwangen
Stadthalle Kasten | 12. März
19.30 Uhr | Christen und Juden im Jahr 2020:
Freunde, Nachbarn oder Geschwister?
Vortrag im Rahmen des EFW e.V.
Café am Kreuzgang |
| 1. März
18 Uhr | Stummfilmkino
„Metropolis“ – von Fritz Lang
Stiftskirche | 13. März
20 Uhr | Wehlmäusler Forstkultur
7. Bockbierfest mit der Kapelle Josef Menzl
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel
ausverkauft |
| 2. März
19.30 Uhr | Foto-Schau: Exotisches Indien,
eine Foto-Reise durch Rajasthan
Film- und Fotoclub Feuchtwangen
Gasthaus Sindel-Buckel | 14. März
9.30 bis
12.30 Uhr | WinterSpielSpaß für Kinder
Gemeinschaftshaus der Liebenzeller Gemeinschaft |
| 3. März
11 Uhr | „Wir wandern“ nach Unterahorn
Treffpunkt: Mooswiese | 14. März
19 Uhr | kreuzgangspiele extra
„Kraftbayerisches aus der Bauern-Erotik“
Fränkisches Museum Feuchtwangen
ausverkauft |
| 4. März
19.30 Uhr | Fachvortrag: „Kinder und Garten“
Obst- und Gartenbauverein
Gasthaus Schöllmann | 20. März
19.30 Uhr | Eine Hommage an AGATHA CHRISTIE
Stadtbücherei Feuchtwangen |
| 5. März
18.30 Uhr | Workshop: Betonskulpturen
Kleine Galerie Feuchtwangen | 21. März
15 Uhr | Öffentliche Führung
„Feuchtwangens süße Seiten“
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz |
| 5. März
19.30 Uhr | Die neue Seidenstraße
Vortrag im Rahmen des EFW e.V.
Café am Kreuzgang | 21. März
20 Uhr | Wehlmäusler Forstkultur
Simon Pearce „Allein unter Schwarzen“
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel |
| 6. März
19.30 Uhr | Casino live on stage
Volker Heißmann – Locker vom Hocker
mit dem Pavel Sandorf Quartett
Spielbank Feuchtwangen
ausverkauft | 21. März | Böhmischer Abend der Blaskapelle Thürnhofen
Stadthalle Kasten |
| 7. März
19 Uhr | „Ode an Frauen“
Frühlingskonzert zum Internationalen Frauentag
Sängermuseum Feuchtwangen | 29. März
10 Uhr bis
18 Uhr | Frühjahrsmarkt 2020
rund um den Feuchtwanger Marktplatz |
| 7. März | Feuchtwanger Kneipensafari
Verschiedene Gasthäuser und Kneipen | | |
| 9. März
16 Uhr | Der Froschkönig
Kindertheater des Faro-Theaters Bad Waldsee
Stadtbücherei Feuchtwangen | | |
| 10. März
11 Uhr | „Wir wandern“
Treffpunkt: Mooswiese | | |
| 10. März
19 Uhr | Kostenloser Workshop für
„Ehrenamt und Bürgerliches Engagement“
FEU-Mitte, 2. Stock der Tourist Information,
Marktplatz 1 | | |

AUSSTELLUNGEN

22. Februar bis 22. März
Linolschnitte von Martin Binder
Wolfrums Galerie
7. März bis 13. April
„Frühling lässt sein blaues Band“ – Osterausstellung
Kleine Galerie im Forstamtsgarten

Info-Telefon für alle Veranstaltungen:

Tourist-Information 09852/904 55

Änderungen vorbehalten!



KNEIPEN SAFARI

**FEUCHTWANGEN
7. MÄRZ 2020**

10 BANDS

Mit großer
Aftershowparty
in der Stadthalle Kasten!

VVK 11,00 € | Abendkasse 14,00 €

Abendkasse: Am Marktplatz beim Röhrenbrunnen könnt ihr
am 07.03.2020 ab 17 Uhr Eure Tickets erwerben.

Veranstalter: Turba Aktivgastro, Mosbacher Weg 17, 91555 Feuchtwangen

ab
21.00 Uhr

Cheers my dears
The Monks

ab
21.00 Uhr

Gasthaus Schöllmann
Shiny Diamonds

ab
21.00 Uhr

City Pub
Lucky 13

ab
20.30 Uhr

Claud's
X-Ray Unplugged

ab
20.30 Uhr

Play-Point
Cluas

ab
20.30 Uhr

Stadthalle Kasten
SOLID

ab
23.00 Uhr

Stadthalle Kasten
Free Fall

ab
21.00 Uhr

Casablanca
Smashed Potatoes

ab
21.00 Uhr

Brasserie Lounge
Las Nueces

ab
21.00 Uhr

La Verita
Pluspunkt



Feuchtwanger Kunstsommer 2020

Fruchtig. Frisch. Zwischen Versuchung, Verlangen und Vergänglichkeit

23. April bis 16. August, Fränkisches Museum Feuchtwangen

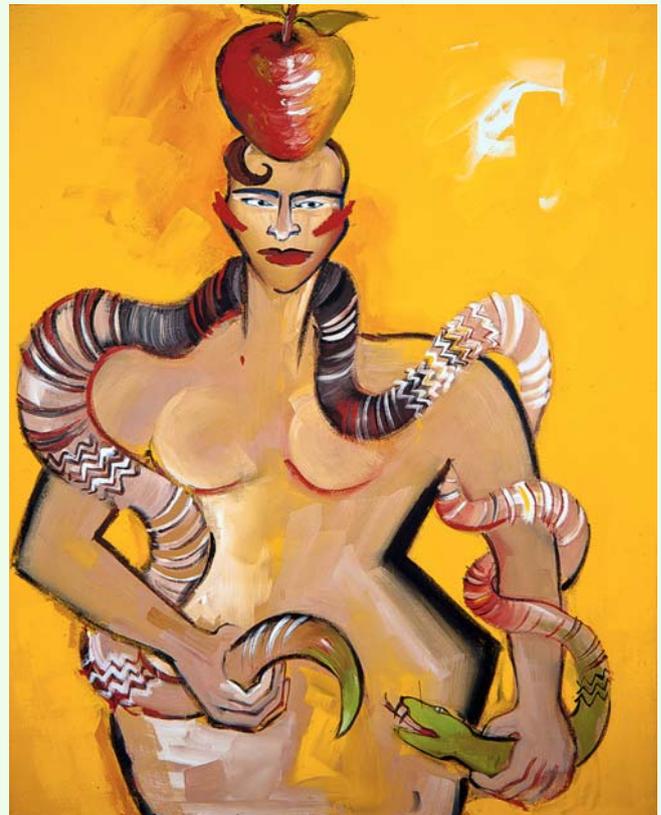
Der Feuchtwanger Kunstsommer präsentiert seit vielen Jahren in der Zeit der großen Sommerfestspiele moderne und zeitgenössische Kunst. Vom 23. April bis zum 16. August 2020 sind im Fränkischen Museum Werke des 20. und 21. Jahrhunderts zu sehen, die allesamt eines verbindet: Die Darstellung von Früchten und Blumen. Die Darstellungsformen sind jedoch so verschieden wie die Stile und Strömungen, die die Kunst seit 1900 er- und durchlebte. Lassen Sie sich erfrischen von einer Kunst, die im Obst mehr sieht als die reine Wiedergabe von Natur.

Die Geschichte der Menschheit beginnt in der Bibel mit einer Frucht, die, von der Schlange angepriesen, die verführte Eva Adam reicht – mit verhängnisvollen Folgen. Der Grund für alles Elend, das der Menschheit bis heute beschert ist, scheint – folgt man der biblischen Schöpfungsgeschichte – also der Genuss des falschen, des sogar verbotenen Obstes. Vielleicht liegt es daran, dass die Frucht in der Kunst ein beliebtes und häufiges Motiv ist: als Obstschale, als einzelne Frucht, als Teil einer Girlande oder eines Ornaments oder in einem biblischen, mythologischen oder ikonografischen Kontext. Der Kreislauf von Fruchtbarkeit, Wachsen, Reifungsprozessen und Verzehr bzw. Vergehen lässt sich auch als Metapher des menschlichen Daseins lesen. Darin steckt alles: Verlangen, Geburt, Fülle, Leben, Tod.

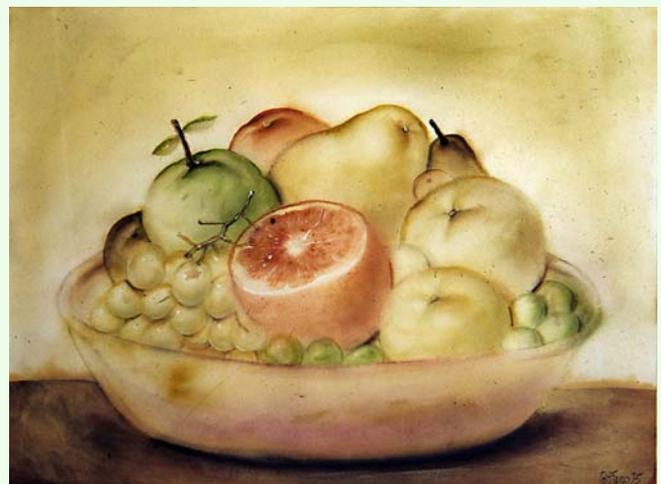
Dementsprechend vielfältig sind die Bedeutungen, die einzelnen Früchten oder spezifischen Darstellungen zugeschrieben werden: Die Frucht des Paradieses – zumeist ein Apfel – steht für die Verführung. Die Obstschale, prall gefüllt mit üppigen, saftigen Birnen, kann erotisch aufgeladen sein. Vanitas-Stilleben mit Früchten erzählen vom Spannungsverhältnis zwischen Leben und Tod. Darstellungen dieser Art gibt es seit der Antike. Ihre Blütezeit erlebten sie im Zeitalter des Barock und sie werden auch in der modernen und zeitgenössischen Kunst immer wieder zitiert. Das überreife oder gar faulende Obst weist den Betrachter auf die Vergänglichkeit allen Seins und damit auch des eigenen Lebens hin. Früchte können aber auch für jene mystische Verwandlung im Bild des Kelterns und Gärens stehen und damit zum religiösen Symbol werden.

Die Kunstwerke, die im Sommer 2020 im Rahmen des Feuchtwanger Kunstsommers zu sehen sind, stammen aus dem 20. und 21. Jahrhundert. Sie stehen im Kontext

der in dieser Zeitspanne aktuellen Strömungen der Kunst. Sie treten in den Dialog mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen. Sie sind kritisch und hinterfragen das eigene Genre oder übertreten bewusst Genre Grenzen. Sie kommentieren die Ästhetik der Popkultur und



Titel der Ausstellung: Elvira Bach, *Am Anfang war der Apfel*, 1993.
Foto: © VG Bild-Kunst Bonn



Prall: Fernando Botero, 1975.
Foto: © the artist



*Zum Anbeißen:
Peter Anton, Chocolate
dipped orange slice,
2007. Foto: © and
courtesy Peter Anton*



*Vanitas modern: Bruno
Peinado, Love Long
Distance, 2010.
Foto: © VG Bild-Kunst
Bonn*

der Werbung, in der stets alles prall und gesund aussieht. Dabei spannt die Ausstellung einen Bogen von der klassischen Moderne – expressionistisch bei Emil Nolde, surrealistisch bei Salvador Dalí – über moderne Klassiker wie Fernando Botero und Markus Lüpertz, bis hin zur zeitgenössischen Skulptur und Konzeptkunst sowie zur Fotografie. Moderne und klassische Darstellungen der verführerischen Eva („Am Anfang war der Apfel“ von Elvira Bach und „Apfelgrün“ von Christian Hoischen), Stillleben mit Blumen und Früchten, unter anderem von Franz Heckendorf, sind ebenso Teil der Ausstellung wie überlebensgroße in Schokolade getauchte Fruchtstücke von Peter Anton, Bilder vom Leben und Vergehen einer Banane im „Bananenzyklus“ von Cony Theis oder eine Apfel-Skulptur mit Totenkopf von Bruno Peinado.

Für eine längere Haltbarkeit? – Not longer life

Ein besonderes Projekt ist die Fotoserie „Not longer life“ des spanischen Designbüros Quatre Caps, das auf den weltweiten Verpackungskonsum und die damit verbundene Plastikflut aufmerksam macht. Zitiert werden berühmte Stillleben von Künstlern wie Claude Monet,

Michelangelo Merisi da Caravaggio oder Juan Sánchez Cotán, wobei in der Version von Quatre Caps die dargestellten Lebensmittel allerdings allesamt in Plastik verpackt sind, wodurch der eigentliche Sinn des Vanitas-Stilllebens, also der Darstellung von Vergänglichkeit, ad absurdum geführt wird.

Leihgeber

Die ausgestellten Kunstwerke stammen zum größten Teil aus der Sammlung und Kunststiftung Rainer Wild, Heidelberg. Die Kunststiftung wurde im Jahr 2009 von Prof. Dr. Rainer Wild gegründet. Sie fördert künstlerische, kulturelle und wissenschaftliche Aktivitäten, die sich mit der Darstellung der Frucht in der bildenden Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts beschäftigen. Dazu unterstützt die Stiftung u.a. Kunstinstitutionen mit Leihgaben aus der eigenen Sammlung, wissenschaftliche Publikationen sowie Künstler und Kunstprojekte.

Die Fotografien der Serie „Not longer life“ wurden uns von Quatre Caps aus Valencia freundlicherweise digital zur Verfügung gestellt.

Kreuzgangspiele 2020

Beliebte Festspiele

Seit einigen Jahren erfreuen sich die Kreuzgangfestspiele immer größerer Beliebtheit. Dies zeigt sich zum einen an der hohen Besucherzahl von über 50.000 Zuschauerinnen und Zuschauern in der Spielzeit 2019, aber auch im nach wie vor sensationell verlaufenden Vorverkauf. Inzwischen sind über 22.000 Karten für die kommende Saison verkauft worden – wieder ein Rekord!



*Mit ihrem einzigartigen Flair erfreuen sich die Kreuzgangspiele immer größerer Beliebtheit.
Foto: © Nicole Brühl*

Vom 10. Mai bis zum 16. August sind wieder zwei große Abendproduktionen und ein Familienstück im Kreuzgang sowie zwei Inszenierungen im Nixel-Garten auf dem Spielplan: Zu sehen sind das Schauspiel „Dracula“ nach dem Roman von Bram Stoker, die Shakespeare-Komödie „Ende gut, alles gut“, für Kinder und Familien wird das Sams in „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“ die Kreuzgang-Bühne beleben. Im Nixel-Garten ist ebenfalls ein Kinderbuch-Klassiker zu erleben: „Frederick“ von Leo Lionni. Zudem zeigen die Festspiele eine zeitgemäße Adaption von Friedrich Schillers „Die Räuber“, für die die Proben bereits begonnen haben.

Einige Veranstaltungen der Reihe Kreuzgangspiele extra ausverkauft

Aber nicht nur die großen Inszenierungen sind beim Publikum beliebt, auch die Veranstaltungen der Reihe Kreuzgangspiele extra ziehen immer mehr Zuschauerinnen und Zuschauer an: Ausverkauft sind seit Langem die Vor-

stellung „Kraftbayerisches aus der Bauern-Erotik“ mit Franz Josef Strohmeier am 14. März sowie der Theater Spaziergang „Begegnungen der sonderbaren Art“ am 20. Mai und die Mitternachtsrevue „Flüstern und Schreie“ am 17. Juli. Auch für das Kooperationskonzert mit der Klassikreihe KunstKlang unter dem Titel „Des Knaben Wunderhorn“ am 3. Juli gibt es keine Karten mehr. Für das Kleinkinderstück „Frederick“ im Nixel-Garten mussten schon jetzt Zusatzvorstellungen angesetzt werden – und das, obwohl wir in diesem Jahr bereits doppelt so viele Vorstellungen wie in den vergangenen Jahren angesetzt hatten. „Frederick“ hat am 18. Mai Premiere.

Das gesamte Programm der Kreuzgangspiele mit allen Vorstellungen und Terminen gibt es auf www.kreuzgangspiele.de und im Kulturbüro, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Kartentelefon 09852/904-44, E-Mail: karten@kreuzgangspiele.de

Die Kleine Galerie

Frühling lässt sein blaues Band ...

Am Samstag, den **7. März** wird um **16 Uhr** in der Kleinen Galerie die 33. Osterausstellung der Freizeitkünstler vom 1. Bürgermeister Patrick Ruh eröffnet. 79 Künstler zeigen alles, was im kunsthandwerklichen Bereich die Frühlingszeit schöner macht. Kunstvoll bemalte Eier, Keramik, Schmuck, Malerei, Handarbeiten, Holzarbeiten, Gartenobjekte und vieles mehr wird präsentiert.

Neu dabei ist Elisabeth Vogl und Peter Dennecke mit figürlicher Keramik. Dorothea Lutz und Helga Rieger sind zum ersten Mal mit Acrylbildern vertreten, Holzarbeiten zeigen Sabrina Geißelbrecht und Franz Goth. Filzarbeiten sind von Margot Krug, geflochtene Körbe von Ernst Arnold zu sehen.

Die Exposition ist täglich, auch sonn- und feiertags bis Ostermontag von 14–18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.





CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



Das End-of-Life von Gebäuden in der Nachhaltigkeitsbewertung

Aktuelles Forschungsprojekt zum Rückbau und Verwertung von Gebäuden

Neben der BauAkademie, die zu den führenden Weiterbildungseinrichtungen des Baugewerbes in Deutschland zählt, konnte in der Kreuzgangstadt mit dem Studien- und Technologiezentrum Feuchtwangen der Hochschule Ansbach ein wichtiger Baustein zur Bündelung von Kompetenzen für ein zukunftsfähiges Bauwesen etabliert werden. Nachhaltige Gebäudetechnik und effiziente Energiekonzepte sind am Campus nicht nur Teil der Lehr- und Forschungsarbeit, sondern gleichzeitig auch unmittelbares Forschungsfeld am neu errichteten Hochschulgebäude.

Die räumliche und fachliche Bündelung der Kompetenzen aus Lehre, Forschung und Praxis fördert den Austausch und gibt wichtige Impulse für künftige Innovationen. Gerade jungen Menschen wird so die Chance gegeben, heimatnah eine hochqualifizierte, zukunftssichere Ausbildung zu absolvieren. Im Folgenden möchte sich der Campus Feuchtwangen allen Bürgerinnen und Bürgern vorstellen und einen Einblick in seine zukunftsweisende Arbeit und Forschung zu hochaktuellen Fragen ermöglichen.

Eines der aktuell vier laufenden Forschungsprojekte am Campus Feuchtwangen widmet sich dem sogenannten „End-of-Life“ von Gebäuden, das den Rückbau, die Trennung und Verwertung von Bauteilen umfasst. Ziel der Forschung ist es, ein Gebäude so zu planen und zu optimieren, dass es am Ende möglichst wenig unverwertbaren Abfall hinterlässt, einen optimalen Beitrag zur Kreis-

laufwirtschaft leistet und die natürlichen Ressourcen schont.

Die Bundesregierung hat zur Einschätzung ihrer Bautätigkeit das Bundessystem nachhaltiges Bauen (BNB) entwickelt. Damit können die Auswirkungen z.B. der Baustoffwahl, die Energieeffizienz in der Betriebsphase sowie die Rückführbarkeit der Baumaterialien in den Materialkreislauf in Kriteriensteckbriefen quantitativ bewertet und unterschiedliche Bauweisen oder Planungsentscheidungen verglichen werden. Diese Bewertung erfolgte in der Praxis bisher über Planer und Experten, was stets mit einer individuellen Einschätzung verbunden war.

Zusammen mit Forschern des österreichischen Instituts für Bauen und Ökologie GmbH und der TU München haben die Mitarbeiter am Campus Feuchtwangen ein fundiertes wissenschaftliches Berechnungswerkzeug entwickelt. Dabei war der zentrale Bestandteil der Forschungsarbeit eine umfangreiche Erfassung und Analyse des Rückbaus und der Verwertungswege von Baustoffen. Aktuell überprüfen die Forscher am Campus Feuchtwangen diese neu entwickelte Methode in enger Zusammenarbeit mit Rückbauunternehmen und Entsorgern der Region um Feuchtwangen und München. In zahlreichen Experteninterviews haben sie die realen Praktiken im Umgang mit bspw. Beton, Mauerwerk, Bauschnittholz oder Holzwerkstoffen sowie den Verbindungsmitteln Putz, Mörtel oder Kleber erhoben, um anschließend mit den neu gewonnenen Erkenntnissen die Erhebungsmethodik weiter zu optimieren.

Kostenloser Workshop zu ehrenamtlichem Engagement

Unter der Überschrift „Ehrenamt und Bürgerschaftliches Engagement“ findet am Dienstag, 10. März, in Feuchtwangen erstmals ein Workshop zum Thema Migration statt. Veranstalter ist Feuchtwangens Integrations-/Inklu-

sionsbeauftragte Anja Kirchberger in Kooperation mit der Integrationslotsin des Landkreises Ansbach Diana Jones, die rund um das Thema ehrenamtliche Migrationsarbeit informiert. Die Schwerpunkte variieren dabei

je nach Anliegen und Wünschen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. So zeigt Jones unter anderem Rahmenbedingungen ehrenamtlicher Migrationsarbeit wie etwa notwendigen Versicherungsschutz und Möglichkeiten wie beispielsweise Kostenerstattungen auf.

Ziel der Veranstaltung ist die Vernetzung von bereits tätigen Ehrenamtlichen aus verschiedenen Bereichen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich ebenfalls sozial engagieren und anderen bei der Integration sowie kleineren Alltagsanliegen helfen möchten. Der Workshop soll ausreichend Gelegenheit bieten, um sich über Erfahrungen ebenso wie Erwartungen und Motivationen untereinander austauschen zu können.

Der Workshop findet am **10. März um 19 Uhr** in FEU-Mitte, 2. Stock der Tourist Information am Marktplatz 1 statt. Die Teilnahme ist kostenlos und auf 25 Personen begrenzt. Die Anmeldung für den Workshop erfolgt bei Anja Kirchberger, Tel. 09852/904-109 oder per Mail an anja.kirchberger@feuchtwangen.de

Weitere Informationen zum Workshop finden Sie auch auf der Webseite der Stadt Feuchtwangen unter www.feuchtwangen.de



Anja Kirchberger (links) und Diana Jones laden zum ersten kostenlosen Workshop zum Thema ehrenamtliches Engagement in Feuchtwangen ein.

Im Vorverkauf in der Tourist Information und im Kulturbüro

Simon Pearce „Allein unter Schwarzen“

Stand Up Comedy und Kabarett im Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel am Samstag, 21. März

Simon Pearce ist Schauspieler, Comedian und Kabarettist. Und ja, er ist schwarz. Als Urbayer begegnet er Rassismus mit Humor und spricht auf der Bühne über fremde Hände in seinen Haaren, Polizeikontrollen und sein Leben als Schwarzer in Bayern. Und das macht Simon Pearce so sympathisch wie kaum ein anderer.

Seit seiner Jugend steht der Deutsch-Nigerianer als Schauspieler vor der Kamera und auf der Bühne. Die Schauspielerei wurde ihm praktisch in die Wiege gelegt. Schon sein Großvater war Schauspieler und Marionettenspieler, seine Mutter ist die bayerische Volksschauspielerin Christiane Blumhoff. In seinem Soloprogramm „Allein unter Schwarzen“ erzählt Simon Pearce mit viel Humor und Ironie, wie es ist, als Schwarzer mitten im tiefsten, schwarzregierten Bayern aufzuwachsen und zu leben. Dass sein eigenes Leben mal Gegenstand einer Comedy-Performance werden würde, war zunächst gar nicht geplant.

„Ich habe angefangen mit Schreiben und während ich da so geschrieben habe, ist mir aufgefallen: krass, eigentlich sind dir schon ganz schön viele richtig heftige Dinge im Leben passiert, aber ich finde es irgendwie lustig.“ – Simon Pearce



Simon Pearce

Foto: © Wole Onigbanjo

Bob Marley, Gerald Asamoah, schwarze Perle, Maximalpigmentierter – Simon Pearce musste sich aufgrund seiner Hautfarbe schon so einige Namen und Vergleiche anhören. Immer wieder macht er skurrile und schräge Begegnungen, hat es mit offenem oder verstecktem Rassismus zu tun, dann wieder mit übertriebener *political correctness*. Diese Erlebnisse bringt der Comedian auf die Bühne. Er erzählt von Nachbarn, die ihn als Möbelpacker und „Neger aus dem Urwald“ beschimpfen. Von alten Damen, die ihm mit den freundlichen Worten „Mei, wie ein Schaf.“ ungefragt übers Haar streichen und von einem Kollegen vom Wertstoffhof, der von „Negern“ schwadroniert, die „Grippe, Aids und Krebs nach Deutschland gebracht haben“, sonst aber eigentlich zu nichts zu gebrauchen seien.

„Ich denke wirklich, man muss einfach alles mit Humor nehmen, soweit es eben geht. Natürlich finde ich es nicht lustig, wenn da ein paar Skinheads vor mir stehen und ich dann weglaufen muss, aber irgendwie muss man ja einfach das Beste draus machen. Wenn ich mich jetzt jeden Tag darüber aufrege, wo überall Rassismus ist, dann wird es auch irgendwann anstrengend für einen selber, glaube ich.“ – Simon Pearce

Gesellschaftskritik üben, ohne den erhobenen Zeigefinger, sondern augenzwinkernd und mit viel Ironie. Das Publikum durchs Lachen zum Nachdenken zu bringen

und mit Vorurteilen brechen, dass ist Simon Pearces Ziel. Auch wenn den Zuschauern bei seinen tragikomischen Anekdoten das Lachen oft im Hals stecken bleibt.

„Nach meiner Premiere von ‚Allein unter Schwarzen, hat eine Frau zu mir gesagt: ‚Also es war überhaupt nicht lustig, was Sie da erzählt haben ... also doch, doch, es war sehr lustig, aber eigentlich will man überhaupt nicht lachen, weil es eigentlich sehr tragisch ist, was Sie da erzählen.‘“ – Simon Pearce

Egal ob Land oder Stadt, Osten oder Süden – Engstirnigkeit, Rassismus und überkorrekte Befangenheit finden sich überall. Der „Eddie Murphy's aus Puchheim“ (Freisinger Nachrichten) bietet beste Unterhaltung und eine Spielfreude, die greifbar zu sein scheint. Auch wenn einem oftmals das Lachen im Halse stecken bleiben könnte. Da hilft manchmal nur eine ordentliche Portion Humor. Und die bringt Simon Pearce auf jeden Fall mit.

Vorverkauf: Tourist Information Feuchtwangen –
Tel.: 09852/904-55
Kulturbüro Feuchtwangen –
Tel.: 09852/904-44

Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 18,- € VVK
19,- € Abendkasse

Feuchtwangens süße Seiten

Öffentliche Führung

Entdecken Sie bei einer öffentlichen Führung am 21. März, ab 15 Uhr Feuchtwangens süße Seiten. Besuchen Sie in den historischen Handwerkerstuben zuerst die Zunftstube des Zuckerbäckers und lernen Sie mehr über das Handwerk des Zuckerbäckers und dessen historische Werkzeuge. Anschließend erwarten Sie bei einem Vortrag mit Verkostung im Café am Kreuzgang raffinierte Pralinenvariationen wie „Café & Sesam“ oder „Holunder Deluxe“.

Da die Teilnehmerzahl für die Führung begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich bei der Tourist Information am Marktplatz 1 oder unter der Telefonnummer: 09852 904 55 bzw. per E-Mail: touristinformation@feuchtwangen.de an. Die Veranstaltung findet nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von fünfzehn Personen statt. Die Kosten betragen 15,- € pro Person für die Führung inkl. Kaffeegedeck, Pralinenverkostung und Vortrag.



Foto: © Andreas Strunz

NEUZUGÄNGE IN DER STADTBÜCHEREI FEUCHTWANGEN

Neuzugänge Sachbücher und Romane



Neuzugänge Kinder- und Jugendbücher



Neuzugänge Zeitschriften, Tonies, Filme



Alle Neuzugänge finden Sie in unserem Online-Katalog unter <https://www.feuchtwangen.de/leben-wohnen/stadtbuecherei/> oder in unserem WebOPAC Mobile als WebApp für Ihr Smartphone



HINWEIS ZU DEN VERANSTALTUNGEN IN DER STADTBÜCHEREI

Bitte beachten Sie, dass die folgenden Winter-Veranstaltungen in der Stadtbücherei Feuchtwangen bereits **AUSGEBUCHT** sind:

Der Froschkönig – Ein Kindertheater
Agatha Christie – Eine Hommage

Montag, 9. März 2020 um 16 Uhr
Freitag, 20. März 2020 um 19:30 Uhr.

Auf der Internetseite der Stadtbücherei und auf unserer Facebook-Seite finden Sie das gesamte Jahresveranstaltungsprogramm der Stadtbücherei.

www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei/veranstaltungen

Erstes Konzept der Zukunftsstrategie der Stadtwerke

PV-Großflächenanlagen als erster Schritt für mehr regenerative Erzeugung

Nachdem Lothar Beckler, der Technische Werkleiter der Feuchtwanger Stadtwerke, in der Stadtratssitzung Anfang des Jahres die Kernpunkte der nachhaltig ausgelegten Zukunftsstrategie der Stadtwerke präsentierte, stellte er nun im Werkausschuss die Realisierung von Photovoltaik-Großflächenanlagen als erstes konkretes Projekt zur Förderung der regenerativen Energieerzeugung vor. Photovoltaik-Anlagen seien laut Beckler schnell und mit wenigen Risiken umsetzbar und daher als erster Schritt im Ausbau der regenerativen Erzeugung sinnvoll.

Angedacht sind sogenannte Photovoltaik-Großflächenanlagen von mindestens acht Hektar. „Die Planungen der Stadtwerke beschränken sich ausschließlich auf das Konzessionsgebiet Feuchtwangen“, äußerte Beckler im Werkausschuss ausdrücklich. Bei der weiteren Ausarbeitung der Planungen wollen sich die Stadtwerke zunächst auf geeignete städtische Flächen fokussieren. „Eine Zusammenarbeit mit privaten Grundstückseigentümern ist aber durchaus denkbar und erstrebenswert“, so Beckler. Als Voraussetzung für eine mögliche Kooperation müssen nach Aussage des Technischen Werkleiters die privaten Eigentümer bei Interesse auf die Stadtwerke zukommen und ihre potenziellen Flächen vorstellen. Ist nach Ansicht der Stadtwerke die private Fläche für PV-Anlagen geeignet, unterstützen sie den privaten Eigentümer bei der Finanzierung der Anlagen.

Die Zusammenarbeit zwischen den Feuchtwanger Stadtwerken und den privaten Grundstücksbesitzern soll nach Aussage Becklers über ein Power Purchase Agreement (PPA), eine sogenannte „Stromkaufvereinbarung“, geregelt werden. PPA ist hierbei als ein langfristiger Stromliefervertrag zwischen dem Stromerzeuger (privater Grundstückseigentümer) und dem Stromabnehmer (Stadtwerke) zu verstehen. Die Stadtwerke finanzieren die Errichtung der PV-Anlagen mit, nehmen den privaten Eigentümern den regenerativ erzeugten Strom ab und speisen ihn in das städtische Netz ein. „Aufgrund der mehrjährigen Verträge haben sowohl der Stromerzeuger als auch der Stromabnehmer den Vorteil einer langfristigen Preisicherheit“, erklärte Beckler im Werkausschuss.



Insgesamt sollen vor allem auch die Bürger Nutzen vom regenerativ erzeugten Strom haben, so der Technische Werkleiter. Durch das Einspeisen in das städtische Netz können die Stadtwerke den regional erzeugten Ökostrom direkt an die Bürger vor Ort vermarkten. Schon bei der Präsentation der nachhaltig ausgerichteten Zukunftsstrategie der Feuchtwanger Stadtwerke hob Beckler die Bürgerbeteiligung als wichtige Aufgabe der Stadtwerke hervor. „Aus diesem Grund muss der ökologische Strom der PV-Großflächenanlagen letztendlich den Feuchtwangerinnen und Feuchtwangern zugutekommen“, verdeutlichte Beckler bei der Vorstellung des geplanten Konzeptes.

Im zweiten Schritt seien für die Stadtwerke Feuchtwangen auch PPAs mit Windkraftanlagen vorstellbar, gab Beckler einen Ausblick auf die kommenden Zukunftspläne. Nach Aussage des Technischen Betriebsleiters berge der Bau von Windkraftanlagen im Vergleich zu PV-Anlagen mehr Risiko, sodass deren Planung vorab mehr Zeit benötige.



Konzert mit der Big Band „The Big Splash“

Am 8.3.2020 gibt die Big Band „The Big Splash“ um 19.00 Uhr in der Jahnturnhalle in Feuchtwangen ein Konzert. Neben den festen Mitgliedern treten bei diesem Konzert viele Lehrkräfte der Musikschule Dinkelsbühl mit auf.

„The Big Splash“ wurde vor 7 Jahren von Dietmar Alberter gegründet. Neben der Stammbesetzung spielen Schülerinnen und Schüler der Musikschule DKB-FEUCHTER-WTR e.V. projektweise mit und lernen die Welt des Big Band Sounds kennen.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Big Band Musik vom Feinsten. Vom großen Orchesterklang bis zur solistischen Höchstleistung zeigt sich die Big Band „The Big Splash“ von ihrer besten Seite. Solistin des Abends ist die Sängerin Franziska Langer.

Der Eintritt ist frei. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

„THE BIG SPLASH“
Big Band-Konzert
So. 08.03.2020
um 19:00 h
Einlass um 18:30 h
Feuchtwangen, Jahnturnhalle
EINTRITT FREI!



**Volkshochschule
Feuchtwangen**

Programm Frühjahr 2020

Kursanmeldungen:

Kulturbüro, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852/904-44

Vorträge in der Praxisklinik Feuchtwangen IV. Stock

H12281H Diabetes mellitus II – Therapie mit Herz
Dr. Arnulf Zimmermann
1x / 03.03.2020 / 18.30 / Eintritt frei

H12282F Der „Krebs des Mannes“ – Früherkennung und
Behandlung
Dr. Monzer Al Mortaza
1x / 17.03.2020 / 18.30 / Eintritt frei

H12283F Schilddrüsenkrankungen und ihre Therapie
Dr. Evelyn Weick-Mayer
1x / 31.03.2020 / 18.30 / Eintritt frei

H12284F Verschleißerkrankung am Kniegelenk –
konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten
Dr. Peter Tichy
1x / 21.04.2020 / 18.30 / Eintritt frei

H12285F Verschleißerkrankung am Hüftgelenk –
konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten
Dr. Peter Tichy
1x / 19.03.2020 / 18.30 / Eintritt frei

H12286F Die schmerzhafte Schulter –
konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten
Dr. Peter Tichy
1x / 05.05.2020 / 18.30 / Eintritt frei

H12287F Die Divertikulitis, eine Entzündung des
Dickdarms – moderne Therapiemöglichkeiten
1x / 26.05.2020 / 18.30 / Eintritt frei

F25284H Android-Smartphone/Tablet/Aufbaukurs 2
1x / 13.03.2020 / 18.00–21.00 / 24,00 €

F31281F PC-Einsteiger/innen – Basiskurs 1
4x / 02.03.2020 / Mo+Mi 19.00–22.00 /
ab 117,98 € incl. Skript

F32281F PC-Einsteiger/innen – Basiskurs 2
4x / 18.05.2020 / Mo+Mi 19.00–22.00 /
ab 100,00 €

F34281F Textverarbeitung mit Word 2016 – Grundlagen
5x / 28.04.2020 / Di+Do 19.00–22.00 /
ab 141,69 € incl. Skript

F34282F Fit fürs Büro mit Office 2016
5x / 31.03.2020 / Di+Do 19.00–22.00 /
ab 142,98 € incl. Skript

F35281F Tabellenkalkulation mit Excel 2016 – Grundlagen
5x / 16.03.2020 / Mo+Mi 19.00–22.00 /
ab 141,69 € incl. Skript

F39281F Outlook 2016 für Einsteiger/innen
3x / 02.06.2020 / Di+Do 19.00–22.00 /
ab 91,69 € incl. Skript

F44281F Erstellen der eigenen Website mit WordPress
5x / 15.04.2020 / Mo+Mi 19.00–22.00 /
ab 125,00 €



G30281F	Englisch – Grundstufe A2 – Teilnehmer gesucht! 15x / 21.02.2020 / Fr 09.45–11.15 / 87,00 €– 112,50 €	J10282F	Aroha 3x / 13.03.2020 / Fr 16.00–17.00 / 20,00 €
G31281F	Englisch – Mittelstufe B1 / Konversation – Teilnehmer gesucht! 15x / 20.02.2020 / Do 19.15–20.45 / 87,00 €– 112,50 €	J10283F	Bodystyling 10x / 30.03.2020 / Mo 18.00–19.00 / 36,70 €
G50281F	Italienisch – Grundstufe A2 6x / 04.03.2020 / Mi 19.00–20.30 / 34,80 €– 45,00 €	J40281F	Mit mir nicht! Leichte Selbstverteidigungstechniken für jedermann ab 14 Jahren 1x / 20.06.2020 / Sa 14.00–19.00 / 21,00 €
G51281F	Italienisch – Mittelstufe B1 – Teilnehmer gesucht! 6x / 05.03.2020 / Do 19.00–20.30 / 34,80 €– 45,00 €	K03282F	Tanz mit – bleib fit 3x / 13.03.2020 / Fr 14.15–15.30 / 20,00 €
G80281F	Spanisch – Grundstufe A1 / Fortführungskurs – Teilnehmer gesucht! 12x / 18.02.2020 / Di 17.30–19.00 / 69,60 €– 90,00 €	K41281F	Einfach malen – einfach sein 1x / 09.05.2020 / Sa 15.00–18.00 / 14,00 € + Materialkosten
G80282F	Spanisch – Grundstufe A1 / Fortführungskurs – Teilnehmer gesucht! 15x / 04.03.2020 / Mi 18.15–19.45 / 87,00 €– 112,50 €	K41281F	Einfach malen – einfach sein 1x / 07.03.2020 / Sa 15.00–18.00 / 14,00 € + Materialkosten
G81281F	Spanisch – Mittelstufe B1 – Teilnehmer gesucht! 12x / 18.02.2020 / Di 19.00–20.30 / 69,60 €– 90,00 €	K42282F	Handlettering für Anfänger/innen 1x / 23.04.2020 / Do 18.30–21.30 / 14,00 € + Materialkosten
H20281F	Einkaufstipps – Lebensmittel unter der Lupe 1x / 05.03.2020 / Do 17.00–18.00 / 6,00 €	K42283F	Handlettering für Fortgeschrittene 1x / 12.03.2020 / Do 18.30–21.30 / 14,00 € + Materialkosten
H20282F	Basisch Essen – Detox 1x / 21.04.2020 / Di 19.00–21.00 / 7,00 €	K42284F	Handlettering für Fortgeschrittene 1x / 14.05.2020 / Do 18.30–21.30 / 14,00 € + Materialkosten
H23281F	Fränggisch fier alle Dooch – fränkische Alltags- küche 1x / 02.04.2020 / Do 19.00–22.00 / 12,00 € + Lebensmittel	K62281F	Filzschmuck und Filzblüten 1x / 18.03.2020 / Mi 18.00–21.00 / 14,00 € + Materialkosten
H23282F	Kuchen im Glas 1x / 25.05.2020 / Mo 19.00–22.00 / 12,00 € + Lebensmittel	K74281F	Acrylbilder auf Keilrahmen 1x / 18.03.2020 / Mi 19.30–22.30 / 10,00 € + Materialkosten
H23283F	Leckeres Azubi- und Studentenfutter 1x / 16.06.2020 / Di 18.00–21.00 / 12,00 € + Lebensmittel	M34281F	KidsSafe-Kinderschutztraining für Schüler/innen der 1. bis 6. Klasse 1x / 23.05.2020 / Sa 14.30–17.00 / 20,00 €
H23284F	Sonntagsbraten 1x / 08.07.2020 / Mi 19.00–22.00 / 12,00 € + Lebensmittel	M50281F	Handlettering für Anfänger/innen Kurs für Teenies von 11 bis 14 Jahren 1x / 06.03.2020 / Fr 16.00–19.00 / 14,00 € + Materialkosten
H31281F	PhysioFlowYoga 10x / 05.03.2020 / Do 18.30–20.00 / 65,00 €	M50282F	Handlettering für Anfänger/innen Kurs für Teenies von 11 bis 14 Jahren 1x / 08.05.2020 / Fr 16.00–19.00 / 14,00 € + Materialkosten
H33281F	Qigong 10x / 02.03.2020 / Mo 18.30–19.30 / 50,00 €	M50281F	Kinder basteln im Frühjahr Bastelkurs für Kinder ab 6 Jahren 1x / 27.03.2020 / Fr 15.00–17.00 / 6,70 € + Materialkosten
H35281F	Locker und leicht – tiefenentspannt mit PMR 8x / 04.03.2020 / Mi 19.30–20.30 / 36,00 €	M50284F	Geschenke zum Muttertag Bastelkurs für Kinder ab 6 Jahren 1x / 24.04.2020 / Fr 15.00–17.00 / 6,70 € + Materialkosten
H36281F	Autogenes Training für Anfänger/innen und Fortgeschrittene 8x / 02.03.2020 / Mo 19.45–20.45 / 40,00 €		
H43281F	Pilates für Anfänger/innen und Wiedereinsteiger/ innen 10x / 23.04.2020 / Do 18.00–19.00 / 43,30 €		



Stadt Feuchtwangen

Wir suchen für unser Freibad ab Mai eine

Badeaufsicht (m/w/d)

Voraussetzungen sind Rettungsschwimmerabzeichen in Silber oder einen entsprechenden alternativen Nachweis (kombinierte Rettungsübung, HLW und Erste Hilfe Kurs) sowie ein Mindestalter von 18 Jahren.

Sofern Sie noch kein silbernes Rettungsschwimmerabzeichen oder einen alternativen Nachweis besitzen, können wir Ihnen gerne weiterhelfen.

Bewerbungen werden bis 20.03.2020 an die Stadt Feuchtwangen, Postfach 12 57, 91555 Feuchtwangen, erbeten.
Tel. Auskunft unter 0151 / 1456 7999.



Stadt Feuchtwangen

Reinemachekraft für Freibad gesucht

Die Stadt Feuchtwangen sucht für das Freibad ab April stundenweise eine Reinigungskraft. Der Eingangsbereich, die Duschen, die Umkleidekabinen und Toiletten wären täglich vor 9.00 in ca. 2 Stunden zu reinigen. Am Nachmittag ist bei Bedarf nochmals etwa 1 Stunde zu arbeiten.

Die Entlohnung erfolgt analog dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Bewerbungen werden bis 20.03.2020 an die Stadt Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen erbeten.
Tel. Auskünfte unter der Tel. Nr. 0151 14 56 79 99.



Stadt Feuchtwangen



Die Stadtwerke Feuchtwangen sind ein Dienstleistungsunternehmen, welches durch seinen kommunalen Eigentümer in der Stadt Feuchtwangen verwurzelt ist. Unsere Angebotspalette umfasst die Strom-, Erdgas- und Trinkwasserversorgung sowie die Stadtbushlinie.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer Nachfolge-reglung eine/n

Mitarbeiter/in für die Auftragsbearbeitung / Buchhaltung (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Kaufmännische Auftragsbearbeitung von der Erfassung bis hin zur Faktura
- Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
- Mahnwesen
- Zahlungsverkehr und Zahlungsüberwachung
- Erstellen von Auswertungen und Statistiken

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder gleichwertige Ausbildung
- Berufserfahrung und Kenntnisse in der Buchhaltung und Finanz- und Rechnungswesen
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten, Erfahrung mit CS Schleppen wünschenswert
- Akribische, strukturierte und effiziente Arbeitsweise
- Ausgeprägte analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten
- Eigeninitiative, Flexibilität, Belastbarkeit
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Wir bieten

- Eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem modernen Umfeld
- Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, nach Absprache ist die Beschäftigung auch in Teilzeit möglich
- Die Stelle ist unbefristet
- Beabsichtigte Eingruppierung je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen gemäß TVöD
- Betriebliche Altersversorgung

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis **31.03.2020** an die **Stadt Feuchtwangen**, Postfach 12 57, 91552 Feuchtwangen oder per Mail an personalamt@feuchtwangen.de.

Für weitere Informationen steht Ihnen der kaufm. Werkleiter, Herr Stöhr, Telefon 09852/904-360 gerne zur Verfügung.

„Wir Wandern“

Einfach mitwandern ohne Anmeldung und kostenlos mit den Wanderfreunden Feuchtwangen

Dienstag, 10.3.2020 nach Herrieden/Schernberg

Treffpunkt: um 11.00 Uhr – Mooswiese

Einkehr: Gasthof Bergwirt

Strecke: In Fahrgemeinschaften mit dem Auto nach Neunstetten zum Parkplatz beim Sportgelände. Von dort auf einem befestigten Flurweg bergauf in den „Bürgerwald“ und dann dem ausgeschilderten Herrieder Rundwanderweg 2 folgend nach Schernberg zur Gaststätte Bergwirt.

Dienstag, 17.3.2020 nach Langfurth

Treffpunkt: um 11.00 Uhr – Mooswiese

Einkehr: Gaststätte „Zweite Heimat“

Strecke: In Fahrgemeinschaften mit dem Auto nach Schwaighausen zur Fischerhütte.

Durch den Wald und an großen Weihern vorbei überqueren wir die die Staatsstraße Dinkelsbühl-Bechhofen. Auf einem Wiesenweg kommen wir nach Stöckau. Auf einem befestigten Flurbereinigun-gsweg erreichen wir dann den Zielort.

Info: Die Wanderstrecken sind in der Regel 10 km lang und verlaufen weitgehend in den Altlandkreisen Feuchtwangen und Dinkelsbühl. Nach ca. 5 km kehren wir zur Mittagsrast ein und wandern anschließend zum Ausgangspunkt zurück.
Jeder ist zu den Wanderungen herzlich eingeladen.

Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904-55

Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekannt gegeben.



Amtliche Bekanntmachungen

Wie wird gewählt?

Erster Bürgermeister / Landrat

Für die Wahl des ersten Bürgermeisters bzw. des Landrats hat jede Person eine Stimme.

Stadttrat und Kreistag

Die Wählerin bzw. der Wähler hat die Möglichkeit, für den Stadttrat 24 Stimmen und für den Kreistag 70 Stimmen zu vergeben.

Wahlmodus / Möglichkeiten

- **Ankreuzen einer Liste**

Die wählende Person kann eine Liste ankreuzen – das so bezeichnete „Listenkreuz“. Damit wird dieser Wahlvorschlag unverändert angenommen. Jede Kandidatin bzw. jeder Kandidat erhält auf dieser Liste eine Stimme.

- **Vergabe von bis zu drei Stimmen für eine Person**

Durch Häufeln (Kumulieren) kann den einzelnen Kandidatinnen bzw. Kandidaten bis zu drei Stimmen gegeben werden. Zum Häufeln ist in das Viereck vor dem Namen eine 2 oder eine 3 zu setzen.

Zu beachten ist, dass die Gesamtstimmenzahl von 24 (Stadttrat) und 70 (Kreistag) insgesamt nicht überschritten werden darf.

- **Wahl von Personen in verschiedenen Wahlvorschlägen**

Bei diesem sog. Panaschieren können die Stimmen auf Kandidatinnen und Kandidaten der verschiedenen Wahlvorschläge verteilt werden. Auch hier ist wiederum darauf zu achten, dass die Gesamtstimmenzahl nicht überschritten wird und pro Kandidat bzw. Kandidatin maximal 3 Stimmen vergeben werden können.

- **Wahl von Personen in verschiedenen Wahlvorschlägen mit Kumulieren und Panaschieren sowie Vergabe eines Listenkreuzes**

In diesem Fall können jeweils maximal 3 Stimmen auf einzelne Kandidatinnen bzw. Kandidaten vergeben werden, welche sich auf verschiedenen Wahlvorschläge verteilen.

Wird von den Wählerinnen bzw. Wählern nicht das ganze Stimmen-Kontingent von 24 bzw. 70 Stimmen für einzelne Kandidatinnen bzw. Kandidaten verteilt, kann zusätzlich ein Listenkreuz gesetzt werden.

Dadurch wird sichergestellt, dass keine Stimme verloren geht. Die Reststimmen kommen den Bewerberinnen bzw. Bewerbern von oben nach unten zugute, soweit die Kästchen vor ihren Namen noch nicht durch Einzelstimmen belegt sind.

Das bayerische Kommunalwahlrecht ist ein bürgernahes Wahlrecht. Es gibt den Wählerinnen und Wählern verstärkt die Möglichkeit, unter einzelnen sich bewerbenden Personen auszuwählen. Dabei muss aber darauf geachtet werden, dass der Stimmzettel nicht ungültig wird.

Gültig wählen!

Der Stimmzettel ist vor allem ungültig, wenn

- er nicht eindeutig erkennen lässt, für wen die Stimmen abgegeben werden
- er leer abgegeben wird – Streichen von Namen allein genügt nicht
- die Gesamtstimmenzahl überschritten wird
- die Wählerin oder der Wähler zusätzliche Bemerkungen oder Kennzeichen angebracht hat.

■ Kommunalwahlen am 15.3.2020 – Interaktiver Musterstimmzettel

Auf der Internetseite www.feuchtwangen.de -> „Startseite“ -> **interaktiver Musterstimmzettel** besteht die Möglichkeit, das Ausfüllen des Stimmzettels zur Stadtratswahl zu testen.

Das Kumulieren und Panaschieren wird visuell sichtbar – die Auswirkungen der Mausclicks werden sofort angezeigt, da alle wichtigen Wahlprüfungen im Online-Probestimmzettel erhalten sind. Beim Kumulieren (Häufeln) verteilt der Wähler mehrere Stimmen an einen (oder mehrere) Bewerber innerhalb eines Wahlvorschlags. Unter Panaschieren versteht man das Verteilen der Stimmen auf Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen.

Das BürgerAmt weist ausdrücklich darauf hin, dass dies ein Probestimmzettel ist. **Ihre Eingaben werden nicht gespeichert oder in irgendeiner Weise ausgewertet. Der Probestimmzettel ersetzt nicht die Briefwahl bzw. den Urnengang am 15.3.2020.**

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an das BürgerAmt der Stadt Feuchtwangen.

BürgerAmt, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen
 Telefon: 09852/904-0, Telefax: 09852/904-220
 Email: buergeramt@feuchtwangen.de

■ Bekanntmachung über die Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses für die Bürgermeister- und Stadtratswahl am 15. März 2020 in Feuchtwangen (§ 90 Abs. 6 GLKrWO)

Das vorläufige Ergebnis für die Wahl des ersten Bürgermeisters und für die Wahl des Stadttrats wird (unter dem Vorbehalt der Feststellung durch den Wahlausschuss) durch Aushang im öffentlichen Schaukasten am Rathaus 1 und im Vorraum des BürgerAmtes sowie auf der Website der Stadt Feuchtwangen veröffentlicht.

Die Internetpräsentation am Wahlabend dient lediglich der Information!

Für den Beginn der Frist nach Art. 47 Abs.1 Satz 1 GLKrWG (Annahme der Wahl) ist der Aushang am/im Rathaus entscheidend.

Feuchtwangen, den 24.2.2020

Wiegner
 Wahlleiter

■ Wahlbekanntmachung für die Wahl des ersten Bürgermeisters, des Stadttrats, des Landrats und des Kreistags am Sonntag, 15. März 2020

1. Die Abstimmung dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. **Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**
 - 2.1 **Im Abstimmungsraum:**
 - 2.1.1 Die Stadt ist in 13 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens **23. Februar 2020** übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.
 - 2.1.2 Die Stadt ist in keine Sonderstimmbezirke eingeteilt.
 - 2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
 - 2.1.4 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
 - bei Gemeindewahlen durch Stimmgabe in jedem Abstimmungsraum der Stadt, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - bei Landkreiswahlen durch Stimmgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahl-

schein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe nur in dieser Gemeinde/Stadt erfolgen.

- 2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
- 2.1.6 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.
- 2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.
- 2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist bei der Wahl des ersten Bürgermeisters und des Landrats aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.

2.2 Durch Briefwahl:

2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Stadt (Verwaltungsgemeinschaft) beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:

- einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
- einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
- einen hellroten Wahlbriefumschlag (mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist) für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im
 - 021 – Rathaus – Liegenschaftsamt – Zi.Nr. 17 – 91555 Feuchtwangen, Kirchplatz 2
 - 022 – Rathaus – Steueramt – Zi.Nr. 11 – 91555 Feuchtwangen, Kirchplatz 2
 - 023 – Rathaus – Kleiner Sitzungssaal – Zi.Nr. 4 – 91555 Feuchtwangen, Kirchplatz 2
 - 024 – Rathaus – Bauverwaltung – Zi.Nr. 26 – 91555 Feuchtwangen, Kirchplatz 2
 - 025 – Stadthalle Kasten – 91555 Feuchtwangen, Am Kasten 1
 - 026 – Stadthalle Kasten – 91555 Feuchtwangen, Am Kasten 1 zusammen.

4. Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt. Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.

4.1 Wahl des Stadtrats und des Kreistags:

4.1.1 Sofern die Stimmzettel **mehrere** Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältniswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden.

Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.

Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet.

Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach auf-

geführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.

Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.

4.1.2 Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen** Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind doppelt so viele Stimmen, wie Stadtratsmitglieder oder Kreisräte zu wählen sind. Bei der Mehrheitswahl kann jede Bewerberin und jeder Bewerber nur **eine** Stimme erhalten.

– Wenn der Stimmzettel nur **einen Wahlvorschlag** enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall erhalten die übrigen Bewerberinnen und Bewerber je eine Stimme, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen.

– Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.

Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmenzahlen.

4.2 Wahl des ersten Bürgermeisters und des Landrats:

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

24.2.2020

Wiegner
Wahlleiter



Auf dem Stimmzettel darf nur
eine Bewerberin oder **ein** Bewerber angekreuzt werden!

Stimmzettel

zur Wahl des ersten Bürgermeisters

in der Stadt Feuchtwangen

am 15. März 2020

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort CSU	Ruh Patrick , erster Bürgermeister, Kreisrat, Feuchtwangen	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort GRÜNE – WIR FÜR FEU	Meyer Birgit , Hauswirtschaftsmeisterin, Kreisrätin, Löschenmühle	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort SPD	Unger Hans Heinrich , Dipl.-Betriebswirt (FH), Projektmanager, Tauberschallbach	<input type="radio"/>



Jede Wählerin und jeder Wähler hat 24 Stimmen. Keine Bewerberin und kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.

Stimmzeitel zur Wahl des Stadtrats in der Stadt Feuchtwangen am 15. März 2020

Table with 5 columns: Wahlvorschlag Nr., Kennwort, and candidate names. It lists 120 candidates across five lists: 01 (Christlich-Soziale Union (CSU)), 02 (Bündnis 90/Die Grünen - Wir für Feuchtwangen (GRÜNE-WIR FÜR FEU)), 05 (Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)), 07 (Unabhängige Bürgerschaft Feuchtwangen (UBF)), and 08 (Wir wollen Wandel - Stimme für Feuchtwangen (WWW)).



Auf dem Stimmzettel darf nur **eine** Bewerberin oder **ein** Bewerber angekreuzt werden!

Stimmzettel zur Landratswahl

im Landkreis Ansbach

am 15. März 2020

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Dr. Ludwig Jürgen, Landrat, Dinkelsbühl	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Hörber Philipp, Geschäftsführer, Weiltngen	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 03 Kennwort FREIE WÄHLER/FW FREIE WÄHLER Kreisverband Ansbach e.V. (FREIE WÄHLER/FW Landkreis Ansbach)	Seifert Jürgen, Erster Bürgermeister, Prien am Chiemsee	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Hinkl Petra, Diplomsozialpädagogin (FH), Heilsbronn	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	Hetzel Maria, Verwaltungsbeamtin, Kreisrätin, Bruckberg	<input type="radio"/>

Der Musterstimmzettel zur Kreistagswahl hängt im Vorraum des BürgerAmts zur Einsicht aus. Für die 70 Sitze im Kreistag bewerben sich 422 Kandidatinnen und Kandidaten.

■ Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stadtwerke

Der Jahresabschluss 2018 wurde vom Stadtrat festgestellt. Der Gewinn wurde am 13. Dezember 2019, entsprechend dem Stadtratsbeschluss vom 4. Dezember 2019 zu 50 % in Höhe von € 173.169,72 an die Stadt Feuchtwangen ausgeschüttet.

■ Öffentliche Auslegung – Jahresabschluss 2018 Stadtwerke Feuchtwangen

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 der Stadtwerke Feuchtwangen liegt in der Zeit vom 9.3.2020 bis 13.3.2020 bei der Verwaltung der Stadtwerke Feuchtwangen, Ansbacher Straße 29 in 91555 Feuchtwangen im Zimmer 17, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

■ Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Für den Jahresabschluss und den Lagebericht 2018 in der aus den Anlagen 1 und 2 ersichtlichen Fassung haben wir am 20.9.2019 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Tätigkeitsabschlüsse haben wir gemäß § 6b Abs. 7 Satz 2 EnWG als Anlage 3 beigefügt.

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS:

An den Eigenbetrieb Stadtwerke Feuchtwangen

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtwerke Feuchtwangen – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebs Stadtwerke Feuchtwangen für das Wirtschaftsjahr vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31.12.2018 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist

im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werkausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werkausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestell-



ten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachge-

rechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG

Prüfungsurteile

Wir haben die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind, für das Wirtschaftsjahr vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 geprüft. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten Elektrizitätsverteilung und Gasverteilung – bestehend jeweils aus der Bilanz zum 31.12.2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 einschließlich der Angaben zu den Regeln, nach denen die Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens sowie die Aufwendungen und Erträge den gemäß § 6b Abs. 3 Satz 1 bis 4 EnWG geführten Konten zugeordnet worden sind – geprüft.

Nach unserer Beurteilung

- wurden die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind, für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 in allen wesentlichen Belangen erfüllt und
- entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 6b Abs. 3 EnWG.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung nach § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG“ sowie im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ weitergehend beschrieben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile hierzu zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie zur Einhaltung dieser Pflichten als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt wurden sowie einen Vermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Pflichten

zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG beinhaltet. Die Prüfung umfasst die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Wirtschaftsjahr vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 befasst.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten bestätigen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV:

Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft; sie geben keinen Anlass zu Beanstandungen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.“

München, 20.9.2019

BKWP Wiedemann & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Christian Göb
Wirtschaftsprüfer

■ Bekämpfung Eichenprozessionsspinner

Die Stadtgärtnerei führt eine Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners durch. Ausgebracht wird im Spritzverfahren ein für Menschen unbedenkliches Neembaum-Präparat.

Privatleute, die im letzten Jahr einen Befall auf ihren Eichenbäumen festgestellt haben, können sich bei der Stadtgärtnerei melden und ihre Bäume mitbehandeln lassen (keine Behandlung von Wäldern oder Bäumen außerhalb der Ortschaften).

Die Kosten belaufen sich je nach Größe auf 30,- bis 45,- €/Baum.

Ausführungszeitraum je nach Witterung Mitte Mai bis Mitte Juni – der genaue Termin wird vom Bauhof telefonisch bekanntgegeben.

Trotz sehr guter Bekämpfungserfolge in den vergangenen Jahren kann es aufgrund von ungünstigen Witterungseinflüssen zu Wirkungseinschränkungen kommen. Hierfür wird keine Haftung übernommen!

Meldeschluss ist der 9.4.2020 !

Tel. 904-243 od. 904-244

Handy 01520 6514843

E- mail: bauhof.gaertner@feuchtwangen.de

■ Bekanntmachung Autobahndirektion Nordbayern – Dienststelle Fürth

BAB A6 Heilbronn – Nürnberg, Abschnitt Landesgrenze BW/BY – östl. AK Feuchtwangen/Crailsheim 6-streifiger Ausbau – Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Um den 6-streifigen Ausbau der BAB A6 ordnungsgemäß vorbereiten zu können, muss die Autobahndirektion Nordbayern **Vermessungsarbeiten** durchführen bzw. durchführen lassen. Hierzu ist erforderlich, voraussichtlich Mitte Februar **auch auf Grundstücken außerhalb der BAB A 6** folgende Vorarbeiten durchzuführen:

- Betreten von Grundstücken entlang der BAB A 6 zu Vermessungszwecken
- Markierung der Baufeldgrenze in bewaldeten Grundstücken

Von den Arbeiten sind folgende Flurnummern der Gemarkung Breitenau betroffen:

288, 1654, 2244, 2808/6.

Von den Arbeiten sind folgende Flurnummern der Gemarkung Oberampfrach betroffen:

66, 67, 84, 130, 134, 147, 148, 151, 152, 153, 154, 154/1, 155, 156, 157, 171, 184, 188, 189, 190, 191, 192, 200, 201, 212, 214, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 221, 223, 224, 228, 229, 230, 231, 232 240, 245, 246, 247, 389, 493, 504, 505, 506, 507, 509, 510, 511, 512, 1387, 1400, 1401, 1402, 1433, 1436, 1437, 1438, 1439, 1440, 1441, 1501, 1531, 1538, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1549, 1550, 1551, 1552, 1553, 1562, 1648, 1649, 1651, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673/1, 1676, 1719, 1721, 1736, 1747, 1767, 1780, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1801, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813.

Von den Arbeiten sind folgende Flurnummern der Gemarkung Unterampfrach betroffen:

539, 543, 573.

Von den Arbeiten sind folgende Flurnummern der Gemarkung Wildenholz betroffen:

241, 379, 380, 386, 387, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 400, 401, 402, 404, 419, 420, 421, 422, 514.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden (§ 16a FStrG). Bestehende und neu errichtete Vermessungseinrichtungen oder Vermessungszeichen dürfen nicht beschädigt, beseitigt oder verändert werden.

Die Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern eines von der Autobahndirektion Nordbayern bzw. von Mitarbeitern eines beauftragten Vermessungsbüros ausgeführt. Die Mitarbeiter der Autobahndirektion sowie die Mitarbeiter des Vermessungsbüros sind angehalten, Flurschäden soweit wie möglich zu vermeiden. Sollten sich dennoch aus der Vermessung **Flurschäden** ergeben, so wenden Sie sich bitte bezüglich eventueller Entschädigungsansprüche an die **Autobahndirektion Nordbayern, Dienststelle Fürth, Nürnberger Straße 18, 90762 Fürth.**

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt das Landratsamt Ansbach auf Antrag der Autobahndirektion Nordbayern die Entschädigung fest.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid der Autobahndirektion Nordbayern vom 29.1.2020 kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** beim

Verwaltungsgericht Ansbach
Postfach 616, 91511 Ansbach



schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. **Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen** und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.6.2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Straßenrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 1.7.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

gez. *Bäumler*
Baudirektor

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Es finden Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt. Da jedoch die Termine für die kommenden Sprechtage bereits vergeben sind, melden Sie sich bitte wegen evtl. möglichen Terminen unter der Tel.-Nr. 904-127 (Zimmer Nr. 23).

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben!

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte sowie für Antragsteller auf Leistungen aus der Rentenversicherung der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken Bayreuth Sprechstunden in Feuchtwangen ab. **Terminvergabe donnerstags ab 18.00 Uhr unter Tel. 09852/3731.**

■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am **Dienstag, den 10.3.2020 in der Zeit von 9.00–14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtag durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Sozialgesetzbuch IX, die Gewährung von Elterngeld, Landeserziehungs- und Betreuungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

■ Stadtarchiv

Am **Montag, 2.3.2020** ist das Stadtarchiv von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Sprechtag für Stadt- und Privatwald jeden Donnerstag von 13.00 bis 15.30 Uhr.

Büro: Am Zwinger 1, 91555 Feuchtwangen,
Tel.: 09852/904-183 oder 09861/8739309, Mobil: 0160/8822181,
E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Bayer. Bauernverband

Die Sprechtage des Bayer. Bauernverbandes in Dinkelsbühl und Feuchtwangen wurden zusammengelegt. Sie finden **monatlich jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr** im Gasthaus Schöllmann in Feuchtwangen, Ringstr. 45, Tel. 09852/29 60 statt.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils Dienstag in den **ungeraden Wochen**, die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen

Tour 1: jeweils Donnerstag in den geraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Rißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauererschallbach, Überschlagmühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)

Tour 2: jeweils Freitag in den geraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)

Achtung: Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Feuchtwangen. Das Landratsamt Ansbach weist Sie darauf hin, dass die Abfuhrtermine Papiertonne im Abfallratgeber 2020 vertauscht wurden. Feuchtwangen Stadt hat die Leerungstermine Feuchtwangen Land und Feuchtwangen Land hat die Leerungstermine Feuchtwangen Stadt – bitte vermerken Sie dies in Ihrem Ratgeber. Wir bitten, dies zu beachten und entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten.

■ Entleerung der Altpapiertonne

Die Entleerung der grünen Wertstofftonne für Altpapier erfolgt **in den Ortsteilen am Freitag, den 28.2.2020 und im Stadtgebiet am Dienstag, den 3.3.2020.**

Wir bitten Sie, die Termine zu beachten und die Tonne rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

■ Bauschutt/Erdaushub

Die Entsorgung von Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen erfolgen (Tel. 09852/67890).

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Str./Staatsstr. 1066

Samstag von 8.30–12.30 Uhr
Mittwoch von 13.30–17.00 Uhr

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen:



Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaum Dosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis:

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise – insbesondere zur Sperrabfallannahme – enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

■ Grüngut

In der Zeit von Dezember bis März ist die Grüngutannahme in Schopfloch geschlossen.

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der **Fa. Herz – Wertstoffzentrum**, Esbacher Weg 16, gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8.00–17.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr

■ Kleine Galerie

Osterausstellung der Freizeit- und Hobbykünstler vom 7.3.2020 bis 13.4.2020

Öffnungszeiten: während den Ausstellungen täglich, auch an Sonn- und Feiertagen von 14.00–18.00 Uhr

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag – Freitag	von 9.00 – 12.30 Uhr
Montag – Mittwoch	von 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 – 18.00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag	von 9.00 – 13.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	von 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	von 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 – 13.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	von 9.00 – 12.00 Uhr

**Städtisches Jugendhaus
Jahnstraße 4**

Schülercafé:
Offenes Angebot während der Schulzeit für alle Schüler ab der ersten Klasse.
Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 11.30–16.30 Uhr
Mittwoch von 11.30–18.30 Uhr

Jugendtreff:
Offener Treff ab 12 Jahren.
(außer Sommerferien/Feiertage)
Freitag: 17.30–21.00 Uhr
Samstag: 17.30–21.00 Uhr



■ Öffnungszeiten der Touristinformation

Montag – Freitag von 9.00–17.00 Uhr

■ Integrationshilfe – Serike Fetzner

**Büro Soziale Stadt, Spitalstraße 17
Montag und Donnerstag von 9.00–13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung**

Tel: 09852/61 34 35; Mobil: 0151/54091334;

Mail: serike.fetzner@feuchtwangen.de

Übersetzungstätigkeit (Griechisch-Türkisch) und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (Elternbegleitung) in den Bereichen Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf, im Umgang mit Ämtern, Behörden und Institutionen, Ärzten und dem Gesundheitswesen.

■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -5444

**■ Evang. Verein für
Gemeindediakonie
Feuchtwangen e.V.**



Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel. 09852/67 88-12

Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Lisa Egelkraut
Telefon: 09852/67 88-0, Fax: 09852/67 88-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Telefon: 09852/9 08 79 91, Fax: 09852/9 08 79 92
E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Fachstelle für pflegende Angehörige

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Barbara Ritter
Telefon: 09852/67 88-14, Fax: 09852/67 88-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de
Sprechzeiten:
Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

■ Diakonisches Werk

**Allgemeiner Kontakt und
Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:**



Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86,
E-mail: dw-feu@t-online.de

**Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen
Sozialarbeit**

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen, sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.



Sprechzeiten:

Montag und Donnerstag 9.00–12.00 Uhr
 Dienstag 9.00–11.00 Uhr
 Außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung unter den Telefonnummern 09852/18 74 oder 18 86

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind.
 Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Joan Linsenbühler, Dipl.-Sozialpäd. (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/18 86
 E-mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Adresse: Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung
 Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes. Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an:

Sprechstunden am Kirchplatz 1 immer Mittwoch zwischen 9.00 und 13.00 Uhr
Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4 66 14 90
 Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

■ Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V.

Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung
 Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.
 Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Sprechzeiten jeden Mittwoch 13.00–17.00 Uhr
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/96 90 622
Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen. **FEUCHTWANGEN**
 Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten
 Tel. 09852/18 74 Frau Kreutner
 Tel. 09852/18 86 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Gerade unser Einfahrerteam sucht im Moment dringend Unterstützung.

Wir freuen uns auf Sie.

Irre Nächte in Mittelfranken

Der Film „Der Boden unter den Füßen“ hat das Leben mit Schizophrenie zum Thema

Vom **2. bis 31. März 2020** veranstalten die Bezirkskliniken Mittelfranken, der Krisendienst Mittelfranken und die Sozialpsychiatrischen Dienste wieder die „Irren Nächte in Mittelfranken“. An elf Orten und 14 Terminen wird in diesem Jahr der **Film „Der Boden unter den Füßen“** von Regisseurin Marie Kreutzer gezeigt.

In **Rothenburg o.d.T.** läuft der Film am Dienstag, den **3. März 2020 um 19.30 Uhr** im Forum Rothenburg. Als Diskussionspartner stehen nach dem Film, Frau Dr. Silke Scheer (Leiterin der Beratungsstelle für seelische Gesundheit/Diakonie Ansbach) und Frau Dr. Weig (Ltd. Oberärztin/Stellv. Chefärztin, Klinik f. Forensische Psychiatrie Bezirksklinikum Ansbach), zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

In **Wassertrüdingen** läuft der Film am Donnerstag, den **12. März 2020 um 19.00 Uhr** im Bürgersaal, Kirchgasse, gegenüber der evangelischen Kirche im Zentrum.
 Als Diskussionspartner stehen nach dem Film Frau Pia Dobberstein, Dipl.Soz.Päd., Beratungsstelle für seelische Gesundheit/Diakonie Ansbach; Herr Manuel Pietrantoni, Fachkrankenpfleger/Bezirksklinikum Ansbach und Winfried Völkl/Krisendienst Mittelfranken, zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

In **Ansbach** wird der Film am **26. März 2020 um 19.30 Uhr** in den Schlosslichtspielen, Theater Ansbach, gezeigt. Als Diskussionspartner stehen nach dem Film Frau Dr. Silke Scheer (Dipl. Psych.) Leiterin Beratungsstelle für seelische Gesundheit und Prof. Dr. Mathias Zink, Chefarzt Bezirksklinikum Ansbach, zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Über den Film

Der 2019 erschienene Film erzählt die Geschichte von der jungen Unternehmensberaterin Lola, die die Anforderungen, die der Job an sie stellt, mühelos zu meistern scheint. Sie ist ständig unterwegs zwischen Wien und den Unternehmen, die sie gerade umstrukturiert. Ein Leben, das aus langen Tagen im Büro, teuren Restaurants und kurzen Nächten in anonymen Hotelzimmern besteht. Ihr Privatleben scheint Lola ähnlich fest im Griff zu haben wie ihr ehrgeiziges Berufsleben. Die Beziehung zu ihrer Teamleiterin Elise hält sie geheim und von der Existenz ihrer älteren Schwester Conny, die an Schizophrenie leidet, weiß niemand etwas. Doch als Lola die Nachricht bekommt, dass Conny einen Suizidversuch nur knapp überlebt hat, drohen all ihre Geheimnisse ans Licht zu kommen. Lola versucht, das Beste für ihre Schwester zu tun, ohne dabei alles zu riskieren, wofür sie so hart gearbeitet hat. Und droht dabei selbst den Boden unter den Füßen zu verlieren.

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Die Treffen finden im Haus am Kirchplatz 1 statt.
 Bei Interesse bitte Kontakt bei jeweiligem Ansprechpartner aufnehmen oder direkt im Diakonischen Werk, Tel. 09852/18 86.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Jeden 2. Freitag im Monat, 18.00 Uhr
 Kontakt: Fr. Wagner, Tel. 09851/55 16 94

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

14-tägig freitags, 19.30 Uhr
 Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle

Jeden Dienstag ab 9.30 Uhr



Wollen Sie gern mit anderen ins Gespräch kommen und beim gemeinsamen Frühstück neue Kontakte knüpfen? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Frühstückstreff.

Weitere Informationen beim Diakonischen Werk, Tel. 09852/18 86

Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage:

Frau Scherle, Tel. 09852/90 83 25

Gesprächskreis Autismus

Immer am letzten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr. Falls der letzte Donnerstag in den Schulferien liegt, treffen wir uns eine Woche vorher.

Ort: Haus am Kirchplatz, Kirchplatz 1, Feuchtwangen

Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr

Kontakt: Frau Ernst, Tel. 09852/49 61

Ort: Ulrichsaal des Kath. Gemeindezentrum, Bleichwasen 2

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/18 46 oder

Frau Silkenat, Tel. 09856/92 11 43

Treffpunkt für pflegende Angehörige

Jeden 1. Montag im Monat von 14.00–16.00 Uhr

Diakoniestation, Am Bleichwasen 7

OASE – Gemeinschaft für Pflegebedürftige

Jeden Samstag von 10.00–13.00 Uhr

An diesem Vormittag steht das gemeinsame Kochen und Mittagessen im Vordergrund.

Ort: Tagespflege, Glashofen 6, Feuchtwangen

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/6 78 80

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf

Kontakt: 09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de

Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 8.00–12.00 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt: 0981/4663-1700, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 9.00–12.00 Uhr

Beratungen telefonisch oder vor Ort oder im Familienzentrum KiM, Hausbesuche nach Vereinbarung

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Kontakt:

0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt

Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung



Samstagstreff Wundertüte

im Familienzentrum KiM, Feuchtwangen

Die Lebenshilfe Ansbach bietet für Kinder eine Samstagsbetreuung mit buntem Programm an. Von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Termine:

29.02.2020 16.05.2020

21.03.2020 13.06.2020

25.04.2020 25.07.2020

Anmeldeschluss jeweils 2 Wochen vor Termin.

Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten bitte bei den Offenen Hilfen erfragen.

Kontakt:

Offene Hilfen | Lebenshilfe Ansbach e. V.

Tel. 0981 4663-1701

oh@lebenshilfe-ansbach.de

www.lebenshilfe-ansbach.de

wohnen und leben

■ AK-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/61 55 10 (Do. von 15.00–17.00 Uhr, sonst AB)

Mail: ak-fluechtlingshilfe.fe@gmx.de

■ Deutscher Kinderschutzbund

Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen,

Tel. 09852/61 55 10, Fax 09852/61 56 30

Offene Sprechstunden: immer donnerstags von 15.00–17.00 Uhr (außer in den Ferien)

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen, als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten



■ Weisser Ring

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsopfern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/3 12. Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555

■ EUTB

Neues Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Die Ergänzende Unabhängige Teilhaberberatung (EUTB) unterstützt Sie in Fragen zur Teilhabe.

Unabhängig, kostenlos und auf „Augenhöhe“, damit Sie selbstbestimmt Entscheidungen treffen können.

Sie erreichen uns unter der Tel. Nr. 0981/977 758 50.

Beratungszeiten:

Montag und Donnerstag	13.00–19.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	13.00–17.00 Uhr
Freitag	11.00–15.00 Uhr

EUTB im TREFFPUNKT Lebenshilfe, Karlstr. 7, 91522 Ansbach, www.teilhabeberatung.de

■ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer – AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an. Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Beratungsstunden:

Montags von 10.00 bis 12.00 Uhr (ohne Voranmeldung) oder nachmittags nach Vereinbarung

Beratungsraum in den Räumen der Stadtverwaltung, Sprechzimmer Nr. 25, Rathaus II, Tel. 09852/904-172

Philipp Schiffers, Sozialarbeiter BA (FH), Tel. 0151/51409137

Mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr (ohne Voranmeldung) und nachmittags nach Vereinbarung

Im Feu-Mitte, Marktplatz 1, 2. Obergeschoss, Tel. 09852/615510
Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0176/17029137

e-mail: migrationsberatung@awo-ansbach.de

■ Jugendmigrationsberatung (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund

EJSA Rothenburg gemeinn. GmbH – Evang. Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken

Beratung und Begleitung für junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12–27 Jahren. Das Angebot ist kostenlos, vertraulich und unabhängig von der Glaubensrichtung.

Wir unterstützen und helfen u.a.:

- bei der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern

- bei rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht
- bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- bei Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- bei Suchtproblemen, Schulden, etc.
- beim Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- bei der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen, etc.

Beratungszeit: Mittwoch, 10.00–12.00 Uhr (ohne Voranmeldung) bzw. nach Vereinbarung unter Tel. 0152/34777641

Beratungsort: Feu-Mitte, Marktplatz 1, 2. Obergeschoss

Beraterin: Maria Ottilie Schmidt, Sozialarbeiterin BA

E-mail: ottilie.schmidt@ejsa-rot.de

EJSA Rothenburg gemeinnützige GmbH – Jugendmigrationsdienst – Evang. Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken, Kirchplatz 13, 91541 Rothenburg o.d.T.

■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8.00–16.00 Uhr und Dienstag, Freitag von 8.00–14.00 Uhr

Adresse: AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit, Lohweiherstraße 1, 91555 Feuchtwangen

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/61 62 170

Sommer's Alte Druckerei

Selbst setzen & selbst drucken
Feuchtwangen – Ringstraße 53

**Am Samstag, 25. April, ist von 14 bis 18 Uhr Saison-eröffnung – um 16 Uhr ist offizielle Begrüßung.
Kostenloser Workshop: alte Holzbuchstaben auf der Gutenberg-Pressen drucken.
Bei gutem Wetter: Kaffee und Kuchen im Garten.**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte melden Sie sich an unter:
Telefon 09852/4396 od. 2705
E-Mail: sommer_46@gmx.de od. rainer-haimerl@t-online.de



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland.

Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000 m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenkisches-museum.de
Tel. 09852/61 52 24

Öffnungszeiten März bis Mai:

Dienstag bis Freitag: 14.00–17.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 11.00–17.00 Uhr

Führungen und Museumspädagogik nach Vereinbarung.



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten März bis Oktober:

Mittwoch bis Freitag:
10.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage:
für Gruppen ab 10 Personen
nach Vereinbarung

Sängermuseum Feuchtwangen
Am Spittel 2–6, 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/48 33, www.saengermuseum.de

■ Hallenbad Feuchtwangen

mit Sauna, Dampfbad und Whirlpool, Tel. 09852/46 47

Öffnungszeiten Hallenbad mit Dampfbad und Whirlpool

Montag	Schwimmkurs der Wasserwacht
Dienstag–Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	9.00–12.00 Uhr

Info:

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat findet im Hallenbad Feuchtwangen während den Öffnungszeiten ein Kinderspielenachmittag statt.

Am Samstag, den 29.2.2020 hat das Hallenbad Feuchtwangen mit Dampfbad und Whirlpool bis 20.30 Uhr geöffnet. Für eine entspannte Atmosphäre wird ab 18.00 Uhr die Be-

leuchtung in der Schwimmhalle herabgesetzt. Die Sauna schließt zu der üblichen Zeit um 18.00 Uhr.

Eintrittspreise (unbegrenzte Badezeit)

Einzelkarte:

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	1,30 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	2,50 €

Zehnerkarte (übertragbar):

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	10,00 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	20,00 €

Öffnungszeiten der Sauna:

Dienstag (Herren)	16.00–21.30 Uhr
Mittwoch (Damen)	16.00–21.30 Uhr
Donnerstag (Gemeinschaftssauna)	16.00–21.30 Uhr
Freitag (Damen)	15.30–21.30 Uhr
Samstag (Gemeinschaftssauna)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag (Gemeinschaftssauna)	9.00–12.00 Uhr

Info:

Am Samstag, den 7.3.2020, findet im Hallenbad Feuchtwangen ein Saunaabend mit drei verschiedenen Aufgüssen bis 21.00 Uhr statt. In dieser Zeit sind zusätzlich das Dampfbad und der Whirlpool geöffnet. Das Schwimmbecken wird um 18.00 Uhr geschlossen.

Eintrittspreise (unbegrenzt):

Einzelkarten	5,00 €
Zehnerkarten	40,00 €
Gebühr für die Behebung einer Verunreinigung	15,00 €
Wertersatz für Garderobenschlüssel	25,00 €

■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag,	28.2.2020	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	6.3.2020	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	13.3.2020	von 7.30–12.30 Uhr

■ Fundsachen

1 Handy, 1 Brille

Bereitschaftsdienste

■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z. B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel. 116 117

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 29.2.20/1.3.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Arno Wild, Ansbacher Str. 19
91541 Rothenburg, Tel. 09861/83 83

Samstag/Sonntag, 7.3./8.3.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Nicole Krämer, Bahnhofstr. 15
91541 Rothenburg, Tel. 09861/34 58

Samstag/Sonntag, 14.3./15.3.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Detlef Ortlepp, Schloßstr. 25
91572 Bechhofen, Tel. 09822/51 11



Apotheken-Notdienst

28. 02.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
29. 02.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
01. 03.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
02. 03.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
03. 03.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
04. 03.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
05. 03.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
06. 03.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
07. 03.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
08. 03.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
09. 03.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
10. 03.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
11. 03.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
12. 03.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333

Strom: MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH (Außenorte):

0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/713600

■ Elektro-Notdienst

29.2.2020–6.3.2020

Fa. Habermann, Obere Str. 4, 91744 Weiltingen, Tel. 09853/225

Fa. Kohl, Ansbacher Str. 11, 91572 Bechhofen, Tel. 09822/259

7.3.2020–13.3.2020

Fa. Müller, Sinbronn 59, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/2700

Fa. Weeth, Lentersheim 20, 91725 Ehingen, Tel. 09835/229

Kirchliche Nachrichten

■ Evang.-Luth. Pfarramt Feuchtwangen

Samstag, 29.2.2020

16.30 Uhr **Praxisklinik:** Gottesdienst – im Speisesaal der Kurzzeitpflege; Pfarrer Gerhard Winter



Sonntag, 1.3.2020

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst m. Abendmahl (Wein) + Kindergottesdienst; Dekan Martin Reutter

18.00 Uhr **Stiftskirche:** Stummfilmkino – Fritz Lang – „Metropolis“; An der Orgel: Tobias Wolber, Eintritt frei; Dekanatskantorat

Montag, 2.3.2020

14.00–16.00 **Diakoniestation:** Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige – Angehörigengruppe; Frau Barbara Ritter

Dienstag, 3.3.2020

9.30–11.00 **Gemeindehaus:** Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle; Carola Kreutner

14.00 Uhr **St. Johanniskirche:** Seniorenkreis mit Abendmahl; Pfarrer Michael Wild

18.00–20.00 **Haus am Kirchplatz:** Gesprächsgruppe Fibromyalgie; Friedrich und Silkenat

Mittwoch, 4.3.2020

8.00 Uhr **Stiftskirche, alte Sakristei:** Morgengebet; Dekan Martin Reutter

9.30–11.00 **Jugendhaus:** Eltern-Kind-Gruppe Mittwoch; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

9.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst – im Speisesaal; Pfarrer Gerhard Winter

19.00 Uhr **St. Michaeliskirche (Friedhof):** 1. Passionsandacht; Pfarrer Michael Wild

Donnerstag, 5.3.2020

9.30–11.00 **Jugendhaus:** Eltern-Kind-Gruppe Donnerstag; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

14.00–16.00 **Feuchtwanger Tafel:** Tafel; Diakonisches Werk

19.30 Uhr **Café am Kreuzgang, 1. Stock:** Donnerstagsreihe: Die neue Seidenstraße – Vortrag, Referent: Ardie Stierner; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Freitag, 6.3.2020

15.30–17.00 **Evang. Jugendhaus:** „Regenbogenbande“ – Jung-schar für Jungen und Mädchen von 6–12 Jahren; Dekanatsjugend

15.30–17.00 **Gemeindehaus Vorderbreithann:** Jung-schar für Jungen und Mädchen von 5–13 Jahren in Vorderbreithann

19.00 Uhr **Gemeindehaus:** Weltgebetstag der Frauen – diesmal aus Simbabwe/Südafrika; Team

19.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Weltgebetstag der Frauen – diesmal aus Simbabwe/Südafrika; Team

19.30–22.00 **Haus am Kirchplatz:** Blaues Kreuz; Blaues Kreuz Ansbach

Samstag, 7.3.2020

16.30 Uhr **Praxisklinik:** Gottesdienst – im Speisesaal der Kurzzeitpflege; Pfarrer Gerhard Winter

Sonntag, 8.3.2020

9.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst; Pfarrer Michael Wild

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Michael Wild

10.30 Uhr **Gemeindehaus:** Krabbelgottesdienst – Für Familien mit Kindern von 0–6 Jahren; Pfarrerin Daniela Bachmann

11.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

19.00 Uhr **Gemeindehaus Vorderbreithann:** Gottesdienst; Pfarrer Michael Wild

Dienstag, 10.3.2020

9.30–11.00 **Gemeindehaus:** Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle; Carola Kreutner

18.00 Uhr **St. Johanniskirche:** Konfirmanden-Elternabend: Anmeldung zum neuen Konfirmanden-Kurs 2020/2021; Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann

Mittwoch, 11.3.2020

9.30-11.00 **Jugendhaus:** Eltern-Kind-Gruppe Mittwoch; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

9.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst – im Speisesaal; Pfarrerin Susanne Treber

10.30 Uhr **ASB-Seniorenzentrum:** Gottesdienst – in der Cafeteria; Pfarrerin Susanne Treber

18.30-22.00 **Ulrich-Saal:** Selbsthilfegruppe „MS-Treff“; Frau Ernst

19.00 Uhr **St. Michaeliskirche (Friedhof):** 2. Passionsandacht; Pfarrer Wigbert Lehner

Donnerstag, 12.3.2020

9.30-11.00 **Jugendhaus:** Eltern-Kind-Gruppe Donnerstag; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

14.00-16.00 **Feuchtwanger Tafel:** Tafel; Diakonisches Werk

19.30 Uhr **Café am Kreuzgang, 1. Stock:** Donnerstagsreihe: Christen und Juden im Jahr 2020: Freunde, Nachbarn oder Geschwister? – Vortrag, Referent: Dr. Johannes Friedrich; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Freitag, 13.3.2020

15.30-17.00 **Evang. Jugendhaus:** „Regenbogenbande“ – Jungschar für Jungen und Mädchen von 6–12 Jahren; Dekanatsjugend

15.30-17.00 **Gemeindehaus Vorderbreitenthan:** Jungschar für Jungen und Mädchen von 5–13 Jahren in Vorderbreitenthan

18.00-20.00 **Haus am Kirchplatz:** Selbsthilfegruppe krebserkrankter Frauen; Frau Wagner

■ Evangelische Dekanatsjugend



Jungschar für Buben und Mädchen in Vorderbreitenthan

Schau doch mal am Freitag, 15.30 bis 17.00 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindehaus Vorderbreitenthan vorbei! Hier treffen sich Mädchen und Jungs von 5 bis 13 Jahren (bis zum Beginn der Konfi-Zeit). In der Jungschar erleben wir eine tolle Zeit miteinander, wir spielen, basteln, hören Geschichten von Gott, und verbringen Zeit mit Freunden.

Ansprechpartner: Franziska Schrotberger (Tel.: 09852/615 02 60) und Sabina Großmüller.

Jungschar für Buben und Mädchen in Feuchtwangen

Die Jungschar in Feuchtwangen geht in eine neue Runde! Seit dem 24. Januar startet die „Regenbogenbande“ voll durch. Jeden Freitag von 15.30 bis 17.00 Uhr trifft sie sich im Evangelischen Jugendhaus (Vorderer Spitzenberg 6, Feuchtwangen).

Alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen zu kommen. Es wird zusammen gebastelt, gespielt, tolle Ausflüge unternommen und immer eine tolle und lustige Zeit gehabt. Der Spaß steht hierbei natürlich an allererster Stelle.

Die „Regenbogenbande“ freut sich auf euren Besuch! Also kommt vorbei!

Ansprechpartner: Dekanatsjugendreferent Hendrik Jarallah (Tel.: 09852/90 82 26).

■ Evangelisches Forum Westmittelfranken e.V. Bildung im Dekanat Feuchtwangen



Die neue Seidenstraße

Ardi Stiemer, Sinologe

Donnerstag, 5.3.2020, 19.30 Uhr, Café am Kreuzgang (1. Stock)

Die „Seidenstraße“ ist uns allen ein Begriff, spätestens seit den Berichten von Marco Polo ist ihre Rolle als Handelsroute von China nach Mitteleuropa bekannt.

Diese Bekanntheit nutzt China seit einigen Jahren, um seine enormen Anstrengungen zum Ausbau zeitgemäßer Handelsverbindungen zwischen Ost und West bei uns positiv darzustellen. Seit 2013 investiert China massiv in die Infrastruktur zu Wasser und zu Lande, um einen schnelleren Zugang zu den Kunden in über 60 Ländern zu erreichen, und zwar vor allem in Europa, aber auch in Afrika und in Asien selbst. In Europa bilden vor allem zwei Städte den westlichen Endpunkt dieser Verbindungen: Triest mit seinem Tiefseehafen und Duisburg mit seinem Güterbahnhof, in dem Containerzüge aus China nach nur 12 Tagen Fahrt eintreffen. Hierzu investiert China massiv in den Ausbau einer Vielzahl von Seehäfen entlang der Schifffahrtswege einerseits und in den Aufbau der Bahnstrecken mit entsprechenden Güterbahnhöfen entlang der gut 11.000 km langen Strecke. Schon in Kürze werden auf diesen beiden Handelsrouten etwa 40 % des gesamten Welthandels abgewickelt, mit steigender Tendenz.

Doch neben der Begeisterung für die offensichtlichen wirtschaftlichen Möglichkeiten dieser Entwicklung gibt es auf europäischer Seite auch viele Bedenken, die vor der wachsenden Einflussnahme Chinas durch eben diese Möglichkeiten warnen. Befürchtet man doch, dass China auf dem Umweg über die Wirtschaft auch zunehmend politische Interessen durchsetzen will und Abhängigkeiten geschaffen werden, die sich langfristig fatal für einige Marktteilnehmer auswirken könnten.

Stummfilmkino

Fritz Lang

„Metropolis“

seit 2001 im Weltdokumentenerbe der UNESCO

An der Orgel: Tobias Wolber

Sonntag, 01. März 2020

Filmbeginn: 18.00 Uhr

(Dauer: ca. 150 Minuten; mit Pause)

Stiftskirche Feuchtwangen

Eintritt frei!

© Murnau Stiftung



Zur Woche der Brüderlichkeit:

**Christen und Juden im Jahr 2020:
Freunde, Nachbarn oder Geschwister?**

Dr. Johannes Friedrich, Landesbischof a. D.
Donnerstag, 12.3.2020, 19.30 Uhr, Café am Kreuzgang

Angesichts des immer bedrohlicher werdenden Antisemitismus einerseits und den offiziellen politischen Entwicklungen in Israels andererseits ist es gut, sich klarzumachen, in welchem Verhältnis Juden und Christen zueinanderstehen.

Der Referent lebte vor seiner Zeit als Landesbischof 6 Jahre lang in Jerusalem und war bis vor kurzem Nahostbeauftragter der Evangelischen Kirchen in Deutschland.

Der Eintritt ist frei, alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

■ **Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten**

Breitenau

Sonntag, 1. März – Invokavit

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Klaus Lindner

Dienstag, 3. März

14.00 Uhr Seniorenkreis, Pfarrer Jürgen Rosen
Thema: Rätsel um Bibel und Glaube

Freitag, 6. März

17.00 Uhr Bubenjungschar in Breitenau
17.00 Uhr Mädchenjungschar in Dorfgütingen
19.00 Uhr Weltgebetstag aus Simbabwe: Steh auf und geh!
Gemeindehaus Feuchtwangen

Samstag, 7. März

19.00 Uhr Orgel im Takt
Konzert mit Julian Bach an der Orgel und
Pfarrer Klaus Lindner am Schlagzeug

Sonntag, 8. März – Reminiszere

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Jürgen Rosen
und KIGO
11.15 Uhr Taufe, Pfarrer Jürgen Rosen

Freitag, 13. März

17.00 Uhr Bubenjungschar in Breitenau
17.00 Uhr Mädchenjungschar in Dorfgütingen

Dorfgütingen

Sonntag, 1. März – Invokavit

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Klaus Lindner

Mittwoch, 4. März

20.00 Uhr Glaube im Gespräch
Thema: Wachtet, Monatsspruch März

Donnerstag, 5. März

14.00 Uhr Seniorenkreis, Pfarrer Jürgen Rosen
Thema: Rätsel um Bibel und Glaube

Freitag, 6. März

17.00 Uhr Jungschar in Dorfgütingen
19.00 Uhr Weltgebetstag aus Simbabwe: Steh auf und geh!
Gemeindehaus Feuchtwangen

Sonntag, 8. März – Reminiszere

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Jürgen Rosen

Freitag, 13. März

17.00 Uhr Jungschar in Dorfgütingen



Samstag, 07.03.2020

19:00 Uhr

**St. Stephanskirche
Breitenau**

Sonntag, 22.03.2020

19:00 Uhr

**St. Georgskirche
Oberampfrach**



Altbekannte, aber auch brandneue Hits
aus Pop, Rock und Filmmusik

Am Schlagzeug: Pfarrer Klaus Lindner
An der Orgel: Julian Bach



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben

Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen,
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Sonntag, 1.3.

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle
„Versöhnt mit Gott und miteinander“ (Eph. 2,1–22)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der
Kinderstunde.
Mit gemeinsamen Mittagessen

Dienstag, 3.3.

16.00 Uhr Krabbelgruppe „Bartimäus wird sehend“
20.00 Uhr Gebetsstunde

Donnerstag, 5.3.

9.00 Uhr Krabbelgruppe/Kinderhauskreis „Von Anfang an“
9.00 Uhr Frauengesprächskreis „Engel“
19.30 Uhr GIG Glaube im Gespräch

Sonntag, 8.3.

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit S. Beck
„Gottes Auftrag“ (Eph. 3,1–13)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der
Kinderstunde.

Dienstag, 10.3.

20.00 Uhr Gebetsstunde

Donnerstag, 12.3.

9.00 Uhr Krabbelgruppe/Kinderhauskreis „Von Anfang an“



Samstag, 14.3.

9.30 Uhr Winterspielspaß
für Kinder von 4–11 Jahren
(kleinere Kinder in Begleitung von Erwachsenen)
Spielstationen, Basteln, Geschichte, Lieder, Hüpfkissen, Snack und Getränke; parallel dazu Elterncafé;
Unkostenbeitrag: 1,50 € pro Kind; Ende: 12.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN in den Außenorten:

Ungetsheim

Dienstag, 3.3.

19.30 Uhr Bibelstunde im Haus von W. Strauß mit J. Kümmerle

Mosbach

Mittwoch, 4.3.

19.30 Uhr Bibelstunde im evang. Gemeindehaus Mosbach mit J. Kümmerle

Dorfgütingen

Mittwoch, 4.3.

20.00 Uhr GIG Glaube im Gespräch in der ehemaligen Sparkasse

Sperbersbach

Dienstag, 10.3.

19.30 Uhr Bibelstunde im Haus von W. Strauß mit J. Kümmerle

Kinder- und Jugendarbeit

Wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit

Feuchtwangen im Gemeinschaftshaus, Kronenwirtsberg 18:

Montag	19.00 Uhr	Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)
Dienstag	16.00 Uhr	Kindertreff (3 bis 7 Jahre)
	18.00 Uhr	Treffpunkt (11 bis 13 Jahre)
Donnerstag	17.00 Uhr	Jungschar für Mädels (1. Klasse bis 11 Jahre)
	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs (1. Klasse bis 11 Jahre)
Freitag	6.30 Uhr	Gebetsfrühstück für alle
	20.00 Uhr	Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dorfgütingen in der ehemaligen Sparkasse:

Freitag 17.00 Uhr Jungschar für Jungs und Mädels
(6 bis 14 Jahre)

Breitenau im ev. Gemeindehaus:

Freitag 17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6 bis 14 Jahre)

Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit,
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen
Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/44 50,
E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org
Samuel Beck (Jugendreferent), Tel. 09852/46 44,
E-Mail: samuel.beck@lgv.org
Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra

Samstag, 29.2., Samstag der 7. Woche im Jahreskreis

16.00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.30)

Sonntag, 1.3., 1. FASTENSONNTAG

10.15 Uhr Hl. Messe für die verstorbenen Angehörigen der Familien Jäger und Klapetek / für Gertrud und Berthold Taschner / für Georg Honzek

Montag, 2.3., Montag der 1. Fastenwoche

18.00 Uhr Exerzitien im Alltag im Ulrichsaaal

Dienstag, 3.3., Dienstag der 1. Fastenwoche

18.30 Uhr Hl. Messe für Helga und Peter Richarz

Mittwoch, 4.3., Hl. Kasimir, Königssohn

10.30 Uhr Wortgottesfeier im Seniorenzentrum „An der Sulzach“

16.30 Uhr „Fastenküche“ – Vortrag mit gemeinsamem Kochen und Verkostung diverser Fastengerichte im Ulrichsaaal; Leitung: Paula Bartelme

Donnerstag, 5.3., Donnerstag der 1. Fastenwoche

18.00 Uhr Fastenandacht

18.30 Uhr Hl. Messe für Alfred Gerstner

Freitag, 6.3., Hl. Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote

9.30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim nach Meinung des Spenders

Samstag, 7.3., Hl. Perpetua u. hl. Felicitas, Märtyrinnen in Karthago

16.00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.30)

Sonntag, 8.3., 2. FASTENSONNTAG; Caritas Frühjahrskollekte

10.15 Uhr Hl. Messe für Peter Piputa und Josef Frey / für Wilhelm Horzela / für Anni und Albert Ratzel und Angehörige

Montag, 9.3., Hl. Bruno von Querfurt, Bischof und hl. Franziska v. Rom

18.00 Uhr Exerzitien im Alltag im Ulrichsaaal

Dienstag, 10.3., Dienstag der 2. Fastenwoche

18.30 Uhr Hl. Messe für Helga und Peter Richarz / für Alexander und Rosa Lieder

Donnerstag, 12.3., Donnerstag der 2. Fastenwoche

18.00 Uhr KEIN Rosenkranz und KEINE Hl. Messe

Freitag, 13.3., Freitag der 2. Fastenwoche

9.30 Uhr KEINE Hl. Messe im Seniorenheim

Samstag, 14.3., Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.

16.00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.30)

16.30 Uhr Gottesdienst in der Kurzzeitpflege des ehem. Krankenhauses

Sonntag, 15.3., 3. FASTENSONNTAG

10.15 Uhr Wortgottesfeier für Maria Rikirsch / für Hedwig Ohneberg

Hinweise:

Mittwoch, 4.3.2020, 16.30 Uhr, Ulrichsaaal:

Fastenküche – Vortrag mit gemeinsamem Kochen und Verkostung diverser Fastengerichte; Leitung: Paula Bartelme; Anmeldung bitte im Pfarrbüro.

Donnerstag, 19.3.2020, 18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Ulrich und Afra:

Festlicher Gottesdienst mit Beteiligung der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter und auch für alle Interessierten der Pfarreiengemeinschaft, anschließend Empfang im Ulrichsaaal

Samstag, 21.3.2020, 10.00 Uhr:

Bischofsweihe des Prälaten Dr. Bertram Meier zum Bischof von Augsburg im Augsburger Dom.

Es besteht die Möglichkeit, mit dem Bus nach Augsburg zu fahren.

Abfahrt:

7.00 Uhr Feuchtwangen, Mooswiese

7.15 Uhr Dinkelsbühl, Schwedenwiese

7.25 Uhr Willburgstetten, Bushaltestelle an der roten Kapelle



Anmeldung unter Angabe der Haltestelle bitte telefonisch im Pfarrbüro Feuchtwangen (Tel. 09852/23 77) oder per E-Mail unter pg.feuchtwangen-duerrwangen@bistum-augsburg.de
Fahrtpreis: 10,- € p. P.
 Eine Sitzplatzreservierung im Dom ist nicht möglich.

Messintentionen für den Monat April 2020 können bis einschließlich Dienstag, 17. März 2020 angenommen werden.

■ Baptistengemeinde Feuchtwangen

Vorderbreitenthann 15, 91555 Feuchtwangen

Sonntag, 1. März

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 4. März

20.00 Uhr Gebetsstunde

Sonntag, 8. März

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 11. März

20.00 Uhr Bibelstunde

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa, 09852/61 67 17, gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

Gottesdienst: sonntags: 10.00 Uhr
Gebetsstunde: mittwochs: 18.30 Uhr
Kindertreff: für Kinder von 3–10 Jahren
 freitags von 16.30–17.30 Uhr

Kontakt:

Telefon: 09868/51 42
 Mobil: 0151/24 04 15 80
 E-mail: effeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Die regelmäßigen Termine der Vereine werden in jeder 2. Ausgabe veröffentlicht. Die Termine des TuS in jeder geraden Ausgabe, die übrigen Vereine in jeder ungeraden Ausgabe des Mitteilungsblattes.

■ TuS – Feuchtwangen

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8.30–12.30 Uhr unter der Tel. Nr. 09852/25 66

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Tennis

Tennis-Jahreshauptversammlung

Einladung zur Tennis-Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 6.3.2020**, 19.30 Uhr im Tennisvereinsheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Kassiers

5. Bericht des Sportwarts/Jugendleiters

6. Bericht des Abteilungsleiters

7. Verschiedenes

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

TuS Feuchtwangen

Tennisabteilung

Helmut Peschke

1. Abteilungsleiter

■ ASV Breitenau – Abteilung Fußball 2019/2020

Trainer/Betreuer im Juniorenbereich

A-Jugend (Jahrgang 2001/02)

Ansprechpartner:

Lang Bernd, Tel. 09852/61 54 99 oder 0172/8423001

Training:

Montag und Mittwoch 18.30–20.00 Uhr

B – Jugend (Jahrgang 2003/04)

Ansprechpartner:

Popp Steffen, Tel. 0171/2084744

Wieland Jörg, Tel. 0172/6248544 oder 09852/61 63 05

Training:

Montag und Mittwoch 18.30–20.00 Uhr

C – Jugend (Jahrgang 2005/06)

Ansprechpartner:

Fragner Bernd, Tel. 0171/6164344 oder 07950/80 26 36

Falk Mathias, Tel. 0151/50514878

Training:

Dienstag in Breitenau, Donnerstag in Mosbach 17.30–19.00 Uhr

D – Jugend (Jahrgang 2007/08)

Ansprechpartner:

Lang Maximilian, Tel. 0170/7721966

Rösel-Bussey Nathaniel, Tel. 0160/97786213

Hähnlein Max, Tel. 0151/28920145

Training:

Dienstag in Mosbach, Donnerstag in Breitenau 17.30–19.00 Uhr

E – Jugend (Jahrgang 2009/10)

Ansprechpartner:

Steindl Alfons, Tel. 0151/75087779

Rösel Maren, Tel. 0151/25882146

Training:

Dienstag 17.00–18.30 Uhr Vorrunde Breitenau/Rückrunde Mosbach

F – Jugend (Jahrgang 2011/12)

Ansprechpartner:

Leidenberger Thomas, Tel. 0151/43124649

Franz Theresa, Tel. 0175/2186234

Training:

Mittwoch 17.00–18.30 Uhr Vorrunde Breitenau/Rückrunde Mosbach

G – Jugend (Jahrgang 2013/14)

Ansprechpartner:

Franz Hilmar, Tel. 09857/97 50 95 oder 0170/1844256

Hirsch Benjamin, Tel. 0151/68103906

Training:

Dienstag 17.30–18.30 Uhr Vorrunde Mosbach/Rückrunde Breitenau

Herrenmannschaften

Breitenau I Spielleiter: Daniel Schäfer, Tel. 0151/62642007

Breitenau II Spielleiter: Daniel Schäfer, Tel. 0151/62642007

Trainingszeiten:

Dienstag und Freitag: 19.00–21.00 Uhr Breitenau



Auskünfte und Informationen zum Spielbetrieb und Trainingsbetrieb erteilen:

Jörg Wieland, 1. Vorstand, Tel. 0172/6248544
Bernd Fragner, Jugendleiter, Tel. 0171/6164344
Homepage: www.asv-breitenau.de

■ **ASV Breitenau – Abteilung Turnen**

Kinderturnen (ab 4 Jahre)

Donnerstag 17.00–18.00 Uhr, Turnraum ASV Breitenau

Ansprechpartner: Nadine Schwarz, Tel. 0151/25333191
Tanja Ebert, Tel. 0170/7577542

Step-Aerobic/Bauch-Beine-Po-Gymnastik

Donnerstag 20.00 Uhr, Turnraum ASV Breitenau

Wer gerne Sport in der Gruppe macht, ist jederzeit bei uns willkommen, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Zur besseren Planung wird um Anmeldung unter 0171/7066662 gebeten.

■ **ASV Breitenau – Abteilung Tennis**

Breitensport am Eulenhof

Abteilungsleiter: Wolfgang Schwarz, Tel. 09852/15 50
Volker Hähnlein, Tel. 09852/7 04
Jugendwartin: Daniela Reißig, Tel. 09852/61 09 49
Kinder-Jugendtraining: Anmeldung: 09852/61 09 49
Tennis für Jeden: Immer am 1. Samstag im Monat
ab 17.00 Uhr
Anmeldung bei 09852/15 50 oder
09852/7 04

■ **SV Mosbach – Abteilung Fußball**

Trainer und Trainingszeiten

Junioren

U19 (A-Jugend)

Trainer: Walter Soldner, Tel. 09852/14 71 oder Tel. 0172/6329603
Training: Montag, 18.30–20.00 Uhr in Schnelldorf/Schopfloch
Mittwoch, 18.30–20.00 Uhr in Breitenau/Mosbach

U17 (B-Jugend)

Trainer: Raphael Soldner, Tel. 0151/15532236
Training: Montag, 18.30–20.00 Uhr in Schopfloch/Mosbach
Mittwoch, 18.30–20.00 Uhr in Schnelldorf/Breitenau

U15 (C-Jugend)

Trainer: Rainer Dollinger, Tel. 09852/90 84 75 oder Tel. 0171/9855804
Trainer: Harald Weißbeck, Tel. 0163/8351198
Training: Dienstag, 17.30–19.00 Uhr in Breitenau
Donnerstag, 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

U13 (D-Jugend)

Trainer: Thomas Ballbach, Tel. 09852/49 91 oder Tel. 0160/5338842
Trainer: Nico Hüttner, Tel. 0171/8686488
Training: Dienstag, 17.30–19.00 Uhr in Mosbach
Donnerstag, 17.30–19.00 Uhr in Breitenau

U11 (E-Jugend)

Trainer: Stefan Strauß, Tel. 0160/7736480
Trainer: Michael Volland, Tel. 09857/97 58 94 oder 0170/2330157
Training: Dienstag, 17.00–18.30 Uhr
Ort: Vorrunde: Breitenau/Rückrunde: Mosbach

U9 (F-Jugend)

Trainer: Rudi Heck, Tel. 0160/91087542
Tainer: Andreas Merz, Tel. 0151/12736911

Training: Mittwoch, 17.00–18.30 Uhr

Ort: Vorrunde: Breitenau/Rückrunde: Mosbach

Bambinis (G-Jugend)

Trainer: Thomas Ballbach, Tel. 09852/49 91 oder 0160/5338842
Training: Dienstag, 17.30–18.30 Uhr
Ort: Vorrunde: Mosbach/Rückrunde: Breitenau

Juniorinnen U13

Trainer: David Müller, Tel. 0151/56337133
Training: Mittwoch, 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U15

Trainer: Oliver Witzgall, Tel. 0151/41459629
Trainer: Margit Altmann, Tel. 0171/2850051
Training: Mittwoch, 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U17

Trainer: Marcus Baumann, Tel. 09852/14 39 oder 0171/9999866
Trainer: Alexander Baumann, Tel. 0151/51729121
Training: Montag, 18.30–20.00 Uhr in Mosbach

Damenmannschaft

Spilleiter: Andreas Heßler, Tel. 0160/7083728
Training: Mittwoch, 19.00–20.30 Uhr in Mosbach
Freitag, 19.00–20.30 Uhr in Mosbach

Herrenmannschaften

Mosbach I/Mosbach II
Spilleiter: Stefan Arold, Tel. 09852/10 27 oder 0151/12763019
Training: Dienstag, 19.00–20.30 Uhr in Mosbach
Freitag, 19.00–20.30 Uhr in Mosbach

SV Mosbach AH

Ansprechpartner: Martin Strauß, Tel. 09852/61 67 87 oder
Tel. 0151/61231618
Training: Dienstag, 20.00–21.30 Uhr in Mosbach

Weitere Info's:

1. Vorstand:
Martin Waldmann, Tel. 09852/61 38 98 oder 0171/6726997
Abteilungsleiter Fußball: Martin Saulich, Tel. 0175/7004151
Jugendleiter:
Thomas Ballbach, Tel. 09852/49 91 oder 0160/5338842
Homepage: www.sv-mosbach.de

■ **SV Mosbach – Abteilung Turnen**

Gymnastik

Dienstag 19.00 Uhr – 20.00 Uhr Step-Aerobic im Sportheim
Dienstag 20.00 Uhr – 21.30 Uhr Gymnastik im Sportheim

Kinderturnen

Ansprechpartnerin:
Ursula Biela, Tel. 0160/1508990, Tanja Braun, Tel. 0171/5852914
Montag 16.00 Uhr – 17.00 Uhr im Sportheim

Kindertanzen

Ansprechpartnerin:
Jule Hofmann, Tel. 0151/57209373, Tanja Braun, Tel. 0171/5852914
Samstag 13.00 Uhr – 14.00 Uhr im Sportheim

■ **Gesund durch Bewegung e.V.**

Reha- und Präventionssport

Daniela Wörner, Tel. 0171/1687435

Kurszeiten:

Montag 7.30 Uhr, 8.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr und
18.30 Uhr
Dienstag 16.30 Uhr
Mittwoch 8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr und
18.30 Uhr



Donnerstag 8.30 Uhr, 9.30 Uhr und 16.30 Uhr
 Freitag 9.30 Uhr und 10.30 Uhr

Sitzgymnastik

Montag 9.30 Uhr
 Dienstag 8.30 Uhr, 9.30 Uhr und 10.30 Uhr
 Freitag 8.30 Uhr

Kursort: Dinkelsbühler Str. 5 (ehemaliges NKD)

■ Gesang- und Musikverein 1827 Feuchtwangen e.V.

Jeden Mittwoch gemischter Chor, 20.00 Uhr im Sängermuseum. Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen.

■ Cantemus Lasst uns singen

Jeden Samstag probt der Kinder- und Jugendchor in den Räumen der städt. Musikschule:

CANTEMUS I:

Probenzeit: Samstags 11.00 Uhr bis 11.45 Uhr
 Alter: Kinder im Kindergartenalter bis einschließlich 1. Klasse
 Musikalische Leitung: Herr Jürgen Rupp

CANTEMUS II:

Probenzeit: Samstags 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Alter: Kinder von der 2. bis einschließlich 4. Klasse
 Musikalische Leitung: Herr Jürgen Rupp

CANTEMUS III:

Probenzeit: Samstags 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Alter: Jugendliche von der 5. bis einschließlich 7. Klasse
 Musikalische Leitung: Frau Birgit Mathes

CANTEMUS IV:

Probenzeit: Samstags 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Alter: Jugendliche ab der 8. Klasse
 Musikalische Leitung: Frau Birgit Mathes

Neue Sängerinnen und Sänger zwischen 5 und 27 Jahren sind immer und jederzeit herzlich willkommen.

Kommt einfach mal zu einer Chorprobe und schaut euch alles an!
 Informationen: Birgit Mathes, Tel. 09852/616877. Besuchen Sie auch unsere Webseite: www.cantemus-feuchtwangen.de

■ Chor Intermezzo

Die Proben für diesen Chor junger und junggebliebener Erwachsener findet jeden Mittwoch von 18.30–20.00 Uhr im Sängermuseum statt.

Wir singen alles, was uns gefällt. Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Geleitet wird der Chor Intermezzo von Birgit Mathes.

■ Frauenchor „Nova Luna“

Jeden **Dienstag Chorprobe, 19.30 Uhr**, Sängermuseum. Neue Sängerinnen, die Spaß am Singen haben, sind herzlich willkommen.

■ Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Feuchtwangen



STRICK-HÄKEL-BASTEL-GRUPPE

Wir treffen uns jeden Dienstag um 19.00 Uhr im Raum der AWO Feuchtwangen innerhalb der AWO-Tagesstätte, Lohweiherstraße 1 in Feuchtwangen (hinterer Eingang). Jeder, der sich für allerlei Handarbeiten interessiert, ist herzlich willkommen.

Informationen bei Gerlinde Suhr, Tel. 09852/22 31 und Peter Sauer, Tel. 09852/17 76

■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags nur nach Vereinbarung

(im ehem. Krankenhaus, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vorm Haus)

Terminvereinbarung unter Tel. 0981/9778640

Informationen und aktuelle Mitteilungen entnehmen Sie bitte unserem *Schaukasten* am Kinogebäude in der Postgasse.

■ Film- und Fotoclub Feuchtwangen

Dienstag, 3.3.2020, Turmstube (Stammtisch)
 19.30 Uhr Thema „Schwarz/Weiß-Fotografie“

Dienstag, 10.3.2020, Turmstube (Foto)
 19.30 Uhr Wettbewerb Thema „Ton in Ton“



Sonntag, 1.3.2020
 10.30 Uhr Fröhschoppen im Gasthaus Lindörfer, Krapfenau

Freitag, 13.3.2020
 19.00 Uhr Clubabend im Vereinslokal

■ Anglerfreunde Breitenau 1978 e.V.



Montag, 2.3.2020
 20.00 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus Proff, Ungetshelm

■ Bürgergruppe Feuchtwangen BGF e.V.



Treffen/Monatsstammtisch der Bürgergruppe am **Mittwoch, 4. März ab 19.00 Uhr** im Gasthaus Schöllmann.

Alle, die sich für unsere Arbeit oder unsere Stadtratsliste interessieren und in Feuchtwangen etwas verändern möchten, sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auch dieses Mal wieder auf zahlreiche Teilnehmer!

■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstraße 8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/61 09 68

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles. Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein – egal welches Alter und Größe, Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielsachen und vieles mehr an.

25% Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis.

Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 10.00–17.00 Uhr,

Samstag 10.00–13.00 Uhr (**keine Warenannahme**)

Das Rot-Kreuz-Team

■ Reit- und Fahrverein Feuchtwangen u.U.e.V.

Am Stadion 1, 91555 Feuchtwangen

Freitag von 15.30–17.00 Uhr

Voltigieren für Kinder ab 5 Jahren

täglich ab 17.00 Uhr nach Absprache

Reitunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, für Kinder und Erwachsene

Sonntag um 16.00 Uhr: Springunterricht

Ponyreiten nach Absprache

Feiern Sie den Geburtstag Ihres Kindes im Reitverein

mit dem Pony ins Gelände – von einer fachkundigen Begleitperson geführt

Am Stadion 1, 91555 Feuchtwangen

Nähere Informationen erhalten Sie bei Elke Pröger,

Tel. 0160/7925850

■ Modelleisenbahn-Freunde

„Sulzach-Express e.V.“



Wöchentl. Treff **jeden Freitag um 19.00 Uhr** im Vereinsheim im Mosterei-Gebäude (Hintereingang) in Aichenzell.

Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

■ Bund Naturschutz in Bayern e.V. –

Ortsgruppe Feuchtwangen-Schnelldorf



Die Bund Naturschutz-Ortsgruppe Feuchtwangen-Schnelldorf trifft sich an jedem 1. Mittwoch des Monats um 20 Uhr: abwechselnd in Schnelldorf im Gasthaus zur Eisenbahn (in den geraden Monaten) und in Feuchtwangen im Gasthaus Walkmühle (in den ungeraden Monaten).

Infos, Gedankenaustausch und Diskussion in gemütlicher Atmosphäre zu aktuellen Umweltthemen. Alle Naturfreunde und Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Schauen Sie doch mal vorbei – Naturschutz ist spannend!

■ Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte

Die Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte im Verein für Volkskunst und Volkskunde e.V. trifft sich zur nächsten Gesprächsrunde am **Montag, 2.3.2020 um 19.00 Uhr im Gasthaus Schöllmann.**

■ Schützengesellschaft 1459 Feuchtwangen e.V.

www.sg-feuchtwangen.de

Schießbetrieb für Jugend und Erwachsene:

Donnerstag 19.00–21.00 Uhr

Sonntag

Kleinkaliber 9.30–12.00 Uhr

Großkaliber 10.00–12.00 Uhr

Weitere Informationen:

1. Schützenmeister: Markus Brehm, Tel. 0175/5697707

e-mail: vorstand@sg-feuchtwangen.de

2. Schützenmeister: Klaus Beuther, Tel. 09852/6 27 45

e-mail: vorstand@sg-feuchtwangen.de

Jugendleiter: Francisco Ramos Saez, Tel. 09852/6 15 57 47

e-mail: sportleiter@sg-feuchtwangen.de

Bogenschützen:

Dienstag

18.30–20.30 Uhr

Samstag

15.00–18.00 Uhr

Spartenleiter: Lothar Lindörfer, Tel. 09856/97 66 09

e-mail: spartenleiter.bogen.blasrohr@sg-feuchtwangen.de

■ Schützengesellschaft 1970 Dorfgütingen e.V.

Trainingszeiten:

Luftgewehr Jugend:

Mittwoch

18.30–19.30 Uhr

Bogenschießen

Freitag

17.30 Uhr

Luftgewehr

Freitag

19.00–22.00 Uhr

Weitere Informationen:

Sportleiter: Rudolf Lechler, Tel. 0170/3453853

Jugendleiter und Spartenleiter:

Roland Neuberger, Tel. 0178/3242202

■ Schützenverein Vorderbreitenthan e.V.

Trainingszeiten:

Mittwoch 18.30–20.00 Uhr Schießbetrieb mit Jugendtraining

Freitag 18.30–20.00 Uhr Schießbetrieb

Weitere Infos:

Schießleiter: Diana Seibold, Tel. 09823/9 24 16 67

Katja Busch, Tel. 09852/61 54 79

Jugendleiter: Bernd Stark, Tel. 09852/24 49

■ Schützenverein Aichau – Oberhorn 1966 e.V.

Übungsschießen Jugend

Samstag 16.00–17.00 Uhr

Übungsschießen Erwachsene

Dienstag 19.00–22.00 Uhr

■ Wasserwacht Feuchtwangen

Unser Training findet immer montags im Hallenbad Feuchtwangen statt (außer in den Ferien).

Interessierte Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, die Spaß am Schwimmen, Retten und Erster Hilfe haben, sind bei uns richtig. Schaut doch einfach montags vorbei oder kontaktiert uns per Email.

Unsere Jugendgruppen sind aktuell alle vollkommen ausgelastet und wir können keine neuen Kinder aufnehmen.

Trainingszeiten:

Jugend: Bambinis: 17.30–18.15 Uhr

Stufe I und II: 19.00–19.45 Uhr

Stufe III: 19.45–20.30 Uhr

Erwachsene: 19.45–20.30 Uhr

Kontakt: www.wasserwacht-feuchtwangen.de

E-Mail: kontakt@wasserwacht-feuchtwangen.de





■ Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen Übungen und Veranstaltungen im März 2020



Freitag, 6.3.2020

19.00 Uhr Übung Löschzug 2

Samstag, 7.3.2020

18.00 Uhr Übung Löschzug 1

Die Jugendfeuerwehr trifft sich während der Schulzeit immer am Mittwoch um 18.30 Uhr im Gerätehaus am Walkmühlweg. Interessierte ab 12 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt:

jugendwart@feuerwehr-feuchtwangen.de

www.feuerwehr-feuchtwangen.de

www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de

Unsere Feuerwehr braucht dich!

■ Bürgerforum Wörnitztal mit Zukunft

Unser nächster Stammtisch findet am **Freitag, 6. März um 20.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Oberampfrach statt.

■ Jagdgenossenschaft Larrieden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, den 13. März 2020** findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Köhnlein in Larrieden die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des abgelaufenen Jahres
3. Kassenbericht
4. Bericht der Jagdpächter
5. Verwendung des Reinerlöses
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Jagdgenossen ganz herzlich eingeladen.

Der Vorstand

■ Jagdgenossenschaft Banzenweiler

Einladung zur Jagdversammlung

Die Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Banzenweiler mit Jagdassen findet am **17.3.2020** um 19.30 Uhr im Gasthaus Sindel-Buckel Feuchtwangen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht Jagdvorsteher
2. Bericht Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfbericht und Entlastung des Kassiers und des Vorstands
5. Beschluss zur Verwendung Jagdpacht
6. Bericht Wegeunterhalt
7. Bericht Jagdpächter
8. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft lädt alle Jagdgenossen mit Begleitperson herzlich ein.

Klaus Gröninger

Jagdvorstand

■ Jagdgenossenschaft Aichenzell

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Donnerstag, 19.3.2020** findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Schöllmann, Ringstr. 54, 91555 Feuchtwangen die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Aichenzell statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Entlastung Kassier und Vorstand
4. Neuwahlen der Vorstandschaft
5. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

gez. Notjagdvorsteher

■ Jagdgenossenschaft Heilbronn

Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, den 19.3.2020 um 19.30 Uhr** in Heilbronn im Feuerwehrgerätehaus.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstands
2. Kassenbericht
3. Kassenprüfung und Entlastung
4. Verwendung Jagdpacht
5. Bericht zum Wegeunterhalt
6. Bericht der Jagdpächter
7. Vortrag: Fabian Eschenbacher
„Auswahl künftiger Baumarten in Wald“
8. Verschiedenes

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Heilbronn sind herzlich eingeladen.

Bernd Hiller

Jagdvorstand

■ Jagdgenossenschaft Aichau

Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Aichau am **Freitag, 20. März 2020, 19.30 Uhr**, im Gasthaus Göhring in Oberahorn.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht zum Wegeunterhalt
3. Kassenbericht und Entlastung
4. Beschluss zur Jagdpachtverwendung
5. Äußerung der Jagdpächter
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Aichau sind herzlich eingeladen.

Martin Gögelein

Jagdvorsteher

■ CSU Ortsverband Feuchtwangen – Wahlveranstaltungen



Liebe Feuchtwangerinnen, liebe Feuchtwanger, im Rahmen der Kommunalwahlen am 15. März 2020, laden wir Sie zu unseren nachfolgend genannten Wahlveranstaltungen in und um Feuchtwangen sehr herzlich ein:

Donnerstag, 27. Februar 2020, 20.00 Uhr

Banzenweiler, Gemeinschaftshaus

Dienstag, 3. März 2020, 20.00 Uhr

Dorfгүйtingen, Schützenhaus

Donnerstag, 5. März 2020, 20.00 Uhr

Breitenau, Gemeinschaftshaus

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

■ Unabhängige Bürgerschaft Feuchtwangen e.V. – Wahlveranstaltungen



Liebe Feuchtwangerinnen, liebe Feuchtwanger, wir möchten Sie ganz herzlich zu unseren nächsten Wahlversammlungen einladen. Neben den normalen Themen zur Kommunalwahl können Sie an zwei Abenden zusätzlich unseren Landratskandidaten Herrn Jürgen Seifert live erleben. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne Rede und Antwort.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Tag	Uhr	Ort	Gebäude
28.02.	19.30	Mosbach mit Landratskandidat Jürgen Seifert	Gasthaus Förster
03.03	19.30	Oberahorn	Gasthaus Göhring
06.03.	19.30	Breitenau	Gemeinschaftshaus
09.03.	19.30	Feuchtwangen mit Landratskandidat Jürgen Seifert	Gasthaus Schöllmann

gez. Walter Soldner
1. Vorsitzender

■ SPD-Ortsverein Feuchtwangen

Wahl Vor-Ort-Termine

03.03.2020 – 19.30 Uhr: Breitenau, Gemeinschaftshaus
10.03.2020 – 19.30 Uhr: Aichau, Gasthaus Gromeder



Einladung zum Frauenfrühstück

Auf einen Kaffee mit den Kandidatinnen der SPD

im Café am Kreuzgang, Feuchtwangen
am **07.03.2020 um 10:30 Uhr**

mit
Petra Hinkl, Landratskandidatin
& den Stadtratskandidatinnen der SPD

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

GUTES LEBEN
in Stadt und Land

Einladung zum Wahlkampfabschluss

im Gasthaus Schöllmann, Feuchtwangen
am **11.03.2020 um 19:30 Uhr**

mit
Hans H. Unger, Bürgermeisterkandidat
Petra Hinkl, Landratskandidatin
& den Stadtratskandidatinnen und -kandidaten der SPD

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

GUTES LEBEN
in Stadt und Land

■ Wir wollen Wandel Stimme für Feuchtwangen! Wahlveranstaltungen



Liebe Feuchtwangerinnen, liebe Feuchtwanger, lernen Sie uns auf folgenden Veranstaltungen kennen!

Mittwoch, 4. März 2020

Dorfгүйtingen, Schützenhaus

Freitag, 6. März 2020, 10.00–12.00 Uhr

Feuchtwangen, Wochenmarkt

Samstag, 7. März 2020, 15.00 Uhr

Feuchtwangen, Treffpunkt: Tourist-Information, Stadtrundgang

Donnerstag, 12. März 2020, 20.00 Uhr

Aichenzell, Gasthaus Walkmühle, politisches Speed-Meeting

Freitag, 13. März 2020, 10.00–12.00 Uhr

Feuchtwangen, Wochenmarkt

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

■ Obst- und Gartenbauverein Feuchtwangen

Vortrag „Kinder und Garten“

Der Obst- und Gartenbauverein Feuchtwangen lädt alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger zu dem gen. Vortrag, am **Mittwoch, den 4.3.2020, 19.30 Uhr** ins Gasthaus Schöllmann ein. Dabei geht es um die Wertschätzung des Gartens mit Erde, Pflanzen und Tieren. Ideen für Kinder im Garten, wie Kinderbeete, etwas aussäen, pikieren, pflegen und gießen. Was kann man mit Kindern basteln für den Garten, wie Eisstiele zum Beschriften, Aussaat in Töpfen. Jeder Teilnehmer bekommt ein Samentütchen zum Aussäen.

**Sonja
& Bernd**

Lieblings-Schlager live gespielt
und gesungen.
Pure gute Laune für die Ohren!

Sonntag, 8. März 2020 um 11:15 Uhr
Ulrichsaal, St. Ulrich & Afra Feuchtwangen

"Immer wieder Sonntags kommt die Erinnerung. Und da sind die selben Lieder", denn "So schön, schön war die Zeit". Sonja und Bernd singen für euch und lassen "Spaniens Gitarren erklingen", "...weil ihr dann den Alltag, die Sorgen schnell vergesst. Hossa!!!"

Genießen Sie ein reichhaltiges, von uns mit Liebe zubereitetes Frühstücksbuffet (inkl. Getränke).

Eintritt: Erwachsene 20,- Euro / Kinder 12,50 Euro (von 5 bis 12 Jahren)
Kinder bis 5 Jahren frei
Vom Eintrittspreis gehen 5,- Euro an "Glitzer Herz"

Einlass ab 11.00 Uhr – Freie Platzwahl

Veranstalter:

Gesang- und Musikverein
1827 Feuchtwangen e.V.

Vorverkaufsstellen:
Evang. Pfarramt, Hindenburgstraße 8
Cafe Banse, Marktplatz 9,
Zinnstube Kern, Untere Torstraße 14



Die Gruppen der
Evangelischen Landjugend in Bayern

Kreisverband Ansbach
Verantwortlich: Bezirksreferentin Regina Wenning,
Johann Sebastian Bach Platz 28, 91522 Ansbach

Infos unter 0170 2452757  Evangelische
Landjugend in Bayern
sammeln

Altkleider

Bekleidung, Anzüge, Woll- und Strickwaren, Bett- und
Haushaltswäsche, Babysachen, Hüte, Decken, Federbetten
sowie Unterwäsche können

am Samstag, den 14.03.2020

gut **verschnürt** an der Mooswiese von **9.00 Uhr bis 11.00**
Uhr abgegeben werden.

**DER ERLÖS DIESER SAMMLUNG IST FÜR DIE
JUGENDARBEIT BESTIMMT!!!**

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!!!



Samstag 9.00–24.00 Uhr

Familienspiele aller Art
Outdoorspiele wie Gummihuhngolf
Rollenspiele

Sonntag 9.00–17.00 Uhr

X-Wing-Turnier

Eintritt: kostenfrei

PÄDAGOGIK- UND THERAPIEZENTRUM LARRIEDEN
Larrieden 40; 91555 Feuchtwangen
Telefon: 09857/17 43, Email: info@ptz-larrieden.de

■ **Abl Franken – Aktuelles aus der
Landwirtschaft**



Die Agrarbündnisverbände laden alle Interessierten
zu einer Veranstaltung am Montag 2.3.2020 zu aktuellen Themen
in der Landwirtschaft ein.

Aktuell steht die Düngeverordnung mit der Verpflichtung zur Gül-
leausbringung mittels Schleppschlauch im Vordergrund.

Die hierfür erforderliche Technisierung und die eventuelle Futtermittel-
schmutzung ist vor allem für Kleinbetriebe und Lebensmittel produ-
zierende Betriebe schwierig. Weiter gilt es, die Reformvorschläge
der EU zu den Änderungen bei den Direktzahlungen zu beleuchten.
Im Nachgang zum letztjährigen Volksbegehren gilt es die Änder-
ungen im Naturschutzgesetz, hier speziell die Gewässerrand-
streifen, zu betrachten.

Die teils fehlende gesellschaftliche Akzeptanz der Landwirtschaft
und die hohe Arbeitsbelastung auf den Betrieben, ist ebenfalls ein
Thema, mit dem die Landwirte tagtäglich auf ihren Höfen und in
ihren Familien umgehen müssen. Referent des Abends ist Herr
Wolfgang Kerwagen, Leiter AELF Ansbach, die Moderation über-
nimmt Isabella Hirsch.

Beginn der Veranstaltung ist 19.30 Uhr im Gasthaus Bergwirt in
Schernberg.

Schulnachrichten

■ **Grund- und Mittelschule Feuchtwagen-Stadt**

**Informationsveranstaltung für die Eltern der Schulanfänger
2020 an der Grund- und Mittelschule Feuchtwagen-Stadt
am Dienstag, 3. März 2020, um 19.00 Uhr in der Aula.**

An diesem Abend werden wir über folgende Punkte informieren:

- Schuleinschreibung
- Was erwartet die Schule vom Schulanfänger?
- Zusammenarbeit mit den Kindergärten, der schulvorbereitenden
Einrichtung, dem Förderzentrum und der Frühförderstelle
- Betreuungsangebote

gez. *Andrea Pöschl*
Rektorin

■ **Grundschule Feuchtwangen-Land**

Schulanmeldung 2020

Die Schulanmeldung an der Grundschule Feuchtwangen-Land er-
folgt am **Mittwoch, 11.3.2020**, in der Zeit von **14.00–17.00 Uhr**
in den **Klassenzimmern im Erdgeschoss der Modulanlage**. Die
Lehrerinnen und Lehrer haben für diesen besonderen Tag im Leben
ein kleines Programm für unsere zukünftigen Erstklässler vorbereitet.

Um einen zügigen Ablauf der Schulanmeldung zu gewährleisten,
bitten wir die Kinder mit Nachnamen von A bis G um 14.00 Uhr,
die Kinder mit Nachnamen von H bis Z um 15.30 Uhr in die Schule –

■ **Obst- und Gartenbauverein Steinbach**

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung

Ort: Schützenhaus in Vorderbreitenthan
Datum: Dienstag, 10. März 2020
Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung von Kassier und Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge
7. Neuwahlen (für alle Posten sind Wahlvorschläge vorhanden)
8. Verabschiedung der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder
9. Vorschau/Jahresprogramm 2020
10. allgemeiner Rückblick

*Auf Euren zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft des
Obst- und Gartenbauvereins Steinbach.*

■ **3. LARRIEDER SPIELETAGE**

Vom **14. bis 15. März 2020** finden wieder unsere Spieletage im
Pädagogik- und TherapieZentrum Larrieden statt.

Diese sind so gestaltet, dass jeder Besucher ohne lange Wartezeiten
ins Spielgeschehen einsteigen kann. Dabei ist die Abwechslung
groß, von einfach altbekannten Kartenspielen, über Spiele aus aller
Welt bis hin zu komplexen Strategie- und Tabletop-Spielen.

Ein Spiele-Event für Jung und Alt, für Familien, Vielspieler, Gelegen-
heitsspieler, Menschen mit und ohne Behinderung und kulturüber-
greifend. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.ptz-larrieden.de

Treffpunkt ist der Eingangsbereich der Modulanlage der Mittelschule – zu kommen. Ein pünktliches Erscheinen ist wichtig. Für den Fall der zwingenden Verhinderung kann nach Rücksprache mit der Schule der andere Zeitblock gewählt werden. In diesem Fall ist eine vorherige Information der Schule erforderlich.

Kinder, die im Vorjahr **zurückgestellt** wurden, müssen erneut angemeldet werden. Der letztjährige Zurückstellungsbescheid ist dazu mitzubringen.

Mit Beginn des Schuljahres 2020/21 werden alle Kinder **schulpflichtig**, die bis zum **30. Juni** sechs Jahre alt werden. Die Kinder, die im Einschulungskorridor (Juli – September 2014) geboren sind, nehmen zuerst am Schulspiel teil. Direkt im Anschluss daran, berät die Schule die Eltern (Schulleitung/Beratungslehrer). Die Entscheidung, ob Rückstellung oder Einschulung, sollte möglichst in diesem Gespräch getroffen werden.

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten wird ein Kind, das in den Monaten **Oktober bis Dezember 2014** geboren wurde, schulpflichtig, wenn zu erwarten ist, dass das Kind voraussichtlich mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann. Eine Überprüfung der Schulfähigkeit („Test“) wird, wie auch bei den regulär schulpflichtigen Kindern, nur im Zweifelsfall vorgenommen. Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember sechs Jahre alt werden, ist ein schulpsychologisches Gutachten notwendig. In Zweifelsfällen kann jederzeit mit der Schulleitung Kontakt aufgenommen werden (Tel. Nr. 09852/7 01).

Bei der Anmeldung werden die Kinder von einem Erziehungsberechtigten begleitet. Mitzubringen sind **ein Passfoto** für den Busausweis, die **Geburtsurkunde** und der **Nachweis über die erfolgte Einschulungsuntersuchung**. Letzterer erfolgt durch

- eine Bestätigung des Gesundheitsamtes über die Teilnahme am Seh- und Hörtest und über die Früherkennungsuntersuchung „U9“ (erfolgt im Kindergarten); kann ggf. nachgereicht werden, falls noch nicht erfolgt;
- oder durch die Teilnahme an der Schuleingangsuntersuchung durch das Gesundheitsamt (kann unter 0981/468 73 03 vereinbart werden);
- oder durch eine privatärztliche Untersuchung zum selben Zweck.

Bei Verhinderung wird gebeten, vor dem Anmeldetermin mit der Schulleitung (09852/7 01) einen anderen Termin zu vereinbaren.

Ellen Schürrein
Rektorin

■ Theresien-Gymnasium Ansbach

Tag der offenen Tür

Das Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstr. 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilingualem Zug und Einführungsklasse, veranstaltet einen „Tag der offenen Tür“ am **Freitag, 6. März 2020**, in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir führen in Kleingruppen durch unsere Räume und bieten Ihren Kindern ein kleines Begleitprogramm. Die Schulleitung steht zur Beratung zur Verfügung. Weiterhin informieren wir über unser erfolgreiches Projekt „Bläserklasse“, den offenen Ganztagszug und unsere Tablet-Klassen.

gez. R. Frisch
Oberstudiendirektor

■ Gymnasium Carolinum Ansbach

Tag der offenen Tür

Das Gymnasium Carolinum Ansbach (Reuterstraße 9, 91522 Ansbach) veranstaltet am **Samstag, dem 21. März 2020**, von 9.00 bis 12.00 Uhr einen Tag der offenen Tür.

Die Schule ist ein sprachliches, humanistisches und musikalisches Gymnasium.

Alle Eltern der Schülerinnen und Schüler, die in das Gymnasium übertreten möchten, sind herzlich eingeladen, zusammen mit ihren Kindern das Carolinum zu besuchen.

Wir freuen uns darauf, Sie durch unser Haus zu führen, Ihre Fragen zu beantworten und gemeinsam mit Ihnen einen erlebnisreichen Vormittag zu verbringen.

gez. Dr. Petrus Müller
Schulleiter

■ Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach-Triesdorf

BSZ-Info- und Anmeldetag

Herzliche Einladung zum BSZ-Info- und Anmeldetag am Samstag, 14. März 2020, von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Information und Anmeldung zu Ausbildungen in zukunftssicheren Dienstleistungs- u. Pflegeberufen

- Assistent/in für Ernährung und Versorgung
- Hauswirtschafter/in
- Kinderpfleger/in
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
- Berufe in der Agrarwirtschaft

Gerne informieren und beraten wir Sie über die einzelnen Ausbildungsmöglichkeiten an unserer Schule und über weitere Qualifizierungsmöglichkeiten, z.B. über den **mittleren Schulabschluss an der Berufsfachschule**.

Für die Anmeldung benötigen wir:

- Kopie des letzten Schulzeugnisses (z. B. aktuelles Zwischenzeugnis der 9. Klasse)
- lückenloser Lebenslauf
- 1 Lichtbild
- Bescheinigung über mögliche Praktika
- ausgefüllten Anmeldebogen (im Downloadbereich unserer Homepage)

An unseren beiden Fachschulen können Sie nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung durch Weiterbildung folgende Berufsausschlüsse erreichen:

- Familienpfleger/in
- Techniker/in für Umweltschutztechnik und regenerative Energien

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage.

Anmeldung auch während der Öffnungszeiten des Sekretariats Mo.–Fr.: 7.30–11.00 Uhr und 12.00–14.30 Uhr

(in den Ferien nur nach telefonischer Terminvereinbarung)

- Wir geben Ihnen gerne einen Einblick in unsere Arbeit
- Wir zeigen Ihnen gerne unsere modernen Räume
- Wünschen Sie ein Beratungsgespräch, vereinbaren Sie bitte einen Termin

Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach-Triesdorf, Brauhausstr. 9b, 91522 Ansbach, Tel: 0981/488 46 20

Mail: verwaltung@bsz-ansbach.de
www.bsz-ansbach.de



■ Tag der offenen Schule an der Landwirtschaftsschule Ansbach – gemeinsame Abteilungen Landwirtschaft und Hauswirtschaft

Am **Sonntag, 15. März 2020**, lädt die Landwirtschaftsschule Ansbach mit ihren Abteilungen Landwirtschaft und Hauswirtschaft in der Mariusstraße 24 **von 11.00 Uhr bzw. 13.00 Uhr bis 17.00**



Uhr alle Interessierten zum Tag der offenen Schule ein. Die Abteilungen Landwirtschaft und Hauswirtschaft haben ein umfangreiches Programm mit vielen Informationen vorbereitet.

Die Aktionen in der Abteilung Hauswirtschaft stehen ab 11.00 Uhr unter dem Thema **„Gewusst wie – Die Vielseitigkeit der Hauswirtschaft!“**. Sie haben Gelegenheit, einen Einblick in den Unterrichtsalltag und in die Inhalte der einzelnen Unterrichtsfächer zu bekommen. Mit Ausstellungen, Mitmachstationen und Vorführungen nehmen Sie die Studierenden mit in den Unterrichtsalltag.

Neben der Möglichkeit, Produkte aus der Lehrküche und Kostproben aus der Küche zu probieren, können Sie sich Anregungen holen zu Tisch- und Raumschmuck und Ihr Wissen zu testen im hauswirtschaftlichen Bereich. Verschiedene Fachausstellungen zu hauswirtschaftlichen Themen runden das Tagesprogramm ab. Auch Informationen zu hauswirtschaftlichen Verbänden und über die hauswirtschaftliche Aus- und Fortbildung erwarten Sie. Im **September 2020** beginnt wieder ein **neuer Einsemestriger Studiengang** für Hauswirtschaft in Ansbach.

Die Abteilung Landwirtschaft informiert ab 13:00 Uhr zum einen über den Schulbetrieb, zum anderen haben sich die Studierenden über den Themenbereich **„Landwirtschaft und Biodiversität“** umfangreiche Gedanken gemacht. Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat die Jahre 2019 und 2020 zu den Jahren der Biodiversität ausgerufen. Auch die Studierenden und Lehrkräfte haben Ideen und Projekte entwickelt, wie diese erhalten und gefördert werden kann. Die Besucher erwarten interessante Beiträge, Informationen und anschauliche Objekte rund um das Thema Biodiversität.

Mit Kaffee und Kuchen wird für das leibliche Wohl gesorgt. Die Studierenden und Lehrkräfte freuen sich auf Ihren Besuch!

ESR EDITH-STEIN-REALSCHULE
SCHILLINGSFÜRST
der Erzdiözese Bamberg

ERZBISTUM BAMBERG

Tag der offenen Tür
6. März 2020 – 16 - 19 Uhr

Für alle Familien und Freunde unserer Schülerinnen und Schüler
und alle Interessierten aus Schillingsfürst und Umgebung

Darbietungen: Musik und Tanz, Rope Skipping sowie Klassen- und
Unterrichtsprojekte zum Thema Europa

Wir freuen uns auf Sie!
www.esr-schillingsfuerst.de

Edith-Stein-Realschule der Erzdiözese Bamberg – Neue Gasse 17 – 91583 Schillingsfürst

Sonstiges

■ Informationsveranstaltung für „Werdende Eltern“

Das Gesundheitsamt, Außenstelle Dinkelsbühl und die Ernährungsberatungsstelle der AOK Dinkelsbühl laden am **Donnerstag, 2.4.2020 um 19.00 Uhr in das Gesundheitsamt Dinkelsbühl – Luitpoldstr. 5, 91550 Dinkelsbühl** zu einem kostenlosen Informationsabend für werdende Eltern ein.

Herr Ritter, Physiotherapeut, informiert über säuglingsgerechtes Betten und Tragen und gibt Tipps, um frühkindliche Haltungsschäden zu vermeiden.

Frau Kroemer, Oecotrophologin der AOK, informiert über richtige Ernährung in der Schwangerschaft, während der Stillzeit und gibt einen Überblick über die Vielfalt der Säuglingsmilchnahrung in den ersten Lebensmonaten eines Babys.

Frau Stimpfle, Sozialpädagogin (M.A.) der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt, gibt Erläuterungen zum Mutterschaftsurlaub, Mutterschaftsgeld, Elternzeit, Elterngeld, Familiengeld sowie über weitere soziale Leistungen/Hilfen und Allgemeines rund um die Schwangerschaft.

Es wird um Anmeldung im Gesundheitsamt unter der Nummer 09851/30 51 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr gebeten.

■ Gesundheitsregion plus kümmert sich als Vernetzer um große Themenbandbreite

Ob die Verbesserung der Hausarztversorgung in ländlichen Regionen oder Vor- und Nachteile des neuen Pflegeberufgesetzes: die Themenbandbreite der Gesundheitsregion plus für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach ist vielfältig wie nie. Dies berichteten die Geschäftsstellenleiterinnen Christina Löhner und Karin Zelinsky im Rahmen des vierten Gesundheitsforums im Landratsamt Ansbach. „Wir helfen den Menschen, dass sie zusammenkommen und durch den gemeinsamen Dialog in Landkreis und Stadt Ansbach stärker zusammenwachsen“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Der Landrat und Oberbürgermeisterin Carda Seidel unterstrichen die große Bedeutung einer breit aufgestellten Gesundheitsregion und ihrer wichtigen Funktion als Austausch- und Vernetzungsmöglichkeit. „Die Gesundheitsregion plus hilft durch Vernetzung die Angebote für die Menschen besser, transparenter und greifbarer zu machen“, betonte Oberbürgermeisterin Carda Seidel.

Einladung

Tag der offenen Schule

Sonntag, 15. März 2020

11.00 bis 17.00 Uhr

Landwirtschaftsschule Ansbach
Mariusstraße 24

Sie erleben ...

<p>Hauswirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen zum Studiengang • Fachausstellungen • Tisch- und Raumdekorationen • Aktivitäten der Studierenden • Kostproben aus der Küche <p>Kaffee und Gebäck</p>	<p>Landwirtschaft, ab 13 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen zum Schulablauf • Aktivitäten rund um das Thema Biodiversität • Regenwurmschauglas • Sortenraten • Quiz
---	---

Wir freuen uns auf Sie

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach



Rund 30 Teilnehmer informierten sich im Rahmen des Gesundheitsforums über aktuelle Projekte und Ergebnisse der Arbeitsgruppen des vergangenen Jahres. So engagierte sich die Gesundheitsregion plus 2019 etwa bei drängenden Themen wie der Hausarztgewinnung in den Kommunen oder für eine Verbesserung der Hebammenversorgung. Im Rahmen des von der Bayerischen Staatsregierung aufgelegten Hebammenförderprogramms unterstützen Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach die Hebammen der Region mit einem Wohnkonzept für die Bereitschaftszeiten, Assistenzkräften im Kreißaal sowie regionalen Fortbildungsangeboten. Letzten Herbst fand eine Informationsveranstaltung für Bürgermeister und Mediziner statt, auf der von regionalen Beispielen der Arztversorgung berichtet wurde.

Das neue Pflegeberufegesetz mit der Umsetzung der generalistischen Pflegeausbildung beschäftigte im vergangenen Jahr die neu gegründete Arbeitsgruppe „Umsetzung des Pflegeberufegesetzes“. So fanden hierzu zwei Informationsveranstaltungen unter reger Beteiligung ambulanter und stationärer Pflegeanbieter statt. Die Gesundheitsregion plus ist auch am Projekt „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung“ des Jobcenters Ansbach Stadt, dem Projekt „demenzfreundliche Apotheke“ sowie an Schulpräventionsprojekten beteiligt. Zudem konnte die neue Internetseite www.gesundheitsregionplus-ansbach.de auf den Weg gebracht werden.

Auch im neuen Jahr stehen wieder mehrere Schwerpunktthemen auf der Agenda. So sollen beispielsweise Maßnahmen zur Imageförderung des Pflegeberufes angestoßen und das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen unterstützt werden. Zudem sind wieder vielfältige Informationsveranstaltungen geplant. Die Themen reichen von Angeboten für neue Mediziner in der Region über betriebliches Gesundheitsmanagement bis hin zur Hausarztversorgung. Darüber hinaus sind eine Bedarfsermittlung zur Gesundheitsprävention an beruflichen Schulen und die Beteiligung an der bayerischen Demenzwoche im September 2020 geplant.

■ Informationsveranstaltung im BIZ

Im Rahmen einer berufskundlichen Vortragsreihe für Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Donnerstag um halb drei im BIZ“ findet am 12. März 2020 um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum – BIZ – der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 eine Infoveranstaltung zum Thema „Entdecke die Welt – nach der Schule ins Ausland“ statt. Auch interessierte Eltern und Lehrer sind dazu herzlich eingeladen.

Nach dem Schulabschluss ist es sicher die beste Zeit, um vor dem Einstieg in das Berufsleben oder der Aufnahme eines Studiums spannende Auslandserfahrungen zu sammeln um die eigene Per-

sönlichkeit weiter zu entwickeln, neue Menschen und Kulturen kennen zu lernen und den Horizont zu erweitern.

Folgende Möglichkeiten werden von Frau Süß, Mitarbeiterin der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit – ZAV – Bonn, welche live per Skype ins BIZ Ansbach zugeschaltet wird, vorgestellt:

- Studieren im Ausland
- Ausbildung / Praktikum im Ausland
- Freiwilligendienst im Ausland
- Au-pair
- Work & Travel
- Summerjobs / Jobben im Ausland

Anschließend steht sie gerne für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nur für Gruppen/Schulklassen erwünscht unter 0981/182-333

■ Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

„Gesund und fit in den ersten 1000 Lebenstagen“

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach bietet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gesund und fit in den ersten 1000 Lebenstagen“ auch im Jahr 2020 wieder kostenfreie Kurse für junge Eltern/Familien an. Die Seminarreihe wendet sich mit pfiffigen Kursen und praxistauglichen Tipps zu gesunder Ernährung und Bewegung an Eltern, Großeltern und Betreuungspersonen von Babys und Kleinkindern unter 4 Jahren und gibt Ideen zur richtigen Ernährung und Bewegung der Familie.

Dinkelsbühl Landwirtschaftsschule, Luitpoldstraße 5

Ernährungskurse mit Praxisanteil – hier dürfen die Teilnehmer/innen selbst an die Töpfe

- **Prep-Meals to go – kochst Du schon oder kaufst Du noch?**
Freitag, 13.3.2020, 18.00–21.00 Uhr

Bewegungskurs mit Praxisanteil – hier dürfen die Teilnehmer/innen und Kinder die Übungen ausprobieren

- **Bewegung (für) jeden Tag – das kann mein Kind schon!**
Donnerstag, 26.3.2020, 9.30–11.00 Uhr

Vortrag „Süßigkeitenkonsum bei Kindern – Freie Fahrt?“

Mittwoch, 1.4.2020, 19.00–20.30 Uhr

Ansbach Landwirtschaftsschule, Mariusstraße 24

Ernährungskurse mit Praxisanteil – hier dürfen die Teilnehmer/innen selbst an die Töpfe

- **Her mit dem Löffel – Babys erster bunter Brei**, Freitag 20.3.2020, 9.00–12.00 Uhr mit Kinderbetreuung
- **Löffelhelden an den Herd – Eltern kochen mit Kindern**, Samstag 21.3.2020, 9.00–12.00 Uhr

Bewegungskurs mit Praxisanteil – hier dürfen die Teilnehmer/innen und Kinder die Übungen ausprobieren

- **Bewegung (für) jeden Tag – das kann mein Kind schon!**
Mittwoch, 25.3.2020, 9.30–11.00 Uhr

Kursangebote für Gruppen – Termin und Ort auf Anfrage

- **Richtige Kinderernährung – Herausforderung? Kinderspiel?** Vortrag, Dauer 90 Minuten, Termin und Ort: Nach Absprache (Für Gruppen)
- **Vortrag „Süßigkeitenkonsum bei Kindern – Freie Fahrt?“**
- **Bewegung (für) jeden Tag – das kann mein Kind schon!** Bewegungsspiele und -lieder rund ums Gleichgewicht im 1. und 2. Lebensjahr
- **Vortrag mit Praxis**, Dauer 90 Minuten, Termin und Ort: Nach Absprache (Für Gruppen)



Für Gruppen wie z.B. Krabbelgruppen, Elterntreffs und Kinderkrippen gibt es zusätzlich die Möglichkeit, individuelle Termine für Ernährungskurse mit Theorie und Kochpraxis in der Landwirtschaftsschule Ansbach oder Dinkelsbühl zu buchen. Bitte wenden Sie sich an Margit Hanselmann margit.hanselmann@aelf-an.bayern.de

Anmeldung zu Kursen und weitere Infos:

Bitte spätestens 5 Tage vor Kursbeginn unter www.aelf-an.bayern.de/ernaehrung/familie oder Email: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de oder Telefon 09851/57 77-10 (Frau Schuster nur vormittags)

■ Bayerisches Landesamt für Statistik

Mikrozensus 2020 im Januar gestartet

Interviewerinnen und Interviewer des Landesamtes für Statistik in Fürth bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2020 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet bei einem Prozent der Bevölkerung wieder der Mikrozensus durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden für diese amtliche Haushaltsbefragung im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2020 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt werden. Der Mikrozensus 2020 enthält zusätzlich Fragen zum Pendlerverhalten der berufstätigen Bevölkerung. Neben der Länge des Arbeitsweges werden auch die genutzten Verkehrsmittel erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung. So bestimmen die erhobenen Daten unter anderem mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Aufgrund steigender Anforderungen, z.B. im Bereich der Arbeitsmarkt- und Armutsberichterstattung, wurde der Mikrozensus für 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union (LFS – Labour Force Survey) sind ab 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU SILC – European Union Statistics on Income and Living Conditions) und ab 2021 die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Teil des neuen Mikrozensus. Um die Befragten trotz dieser Erweiterungen zu entlasten, wird die Stichprobe ab 2020 in Unterstichproben geteilt, auf welche die verschiedenen Erhebungsteile LFS, EU SILC und IKT verteilt werden.

Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60.000 Haushalte zu befragen – das sind mehr als 1000 Haushalte pro Woche. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird.

Die Befragungen werden in vielen Fällen als persönliche Interviews direkt bei den Haushalten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Statistik. Haushalte, die kein persönliches Interview wünschen, haben die Mög-

lichkeit, ihre Angaben im telefonischen Interview, schriftlich per Post oder ab 2020 erstmalig auch online abzugeben.

Ziel des Mikrozensus ist es, für Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Medien und die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Sie gilt sowohl für die Erstbefragung der Haushalte als auch für die drei Folgebefragungen innerhalb von bis zu vier Jahren. Durch die Wiederholungsbefragungen können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich an und legitimieren sich mit einem Ausweis des Landesamts.

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2020 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.

**■ Sind Sie schwanger ?
Sind Sie Eltern geworden ?**

Wir hören zu, wir informieren, wir beraten bis zum 3. Lebensjahr Ihres Kindes.

Die Mitarbeiter der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Landratsamt Ansbach/Gesundheitsamt sind an folgenden Dienststellen erreichbar:

Ansbach: Crailsheimstr. 64
Telefon: 0981/468-7102
E-Mail: schwanger-in-ansbach@landratsamt-ansbach.de

Dinkelsbühl: Luitpoldstr. 5
Telefon: 09851/30 51 oder 30 52
E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de

Rothenburg o.d.T.: Kreuzerstr. 4 (Termine nach Absprache – meist mittwochs)
Erstkontakt bitte über Dinkelsbühl, Telefon: 09851/30 51 oder 30 52
E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de

**Landschaftspflege mit
Messer und Gabel**
klimafreundlich
regional
lecker

**für blütenreiche
Weiden**

Fränkische Schweiz-Lamm

Aktionswochen
20. März – 19. April 2020

**Adressen der Gaststätten und Metzgereien sowie
das Fränkische Schweiz-Lamm-Kochbuch erhalten Sie
beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken**
Tel. 0981/ 4653-3520, E-Mail: info@lpv-mfr.de oder
unter www.frankenhoehe-lamm.de

■ Staatliches Bauamt Ansbach – Staatsstraße 2222; Oberbauerneuerung Kaierberg-Wieseth

Arbeiten gehen weiter – Umleitung über Dentlein und Burk

Das Staatliche Bauamt Ansbach wird am Mittwoch, 26.2.2020 die Bauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt der Oberbauerneuerung der Staatsstraße 2222 zwischen Kaierberg und Wieseth fortsetzen. Für den zweiten Bauabschnitt, der unter Vollsperrung durchgeführt wird, ist eine Bauzeit bis Anfang Mai 2020 eingeplant.

Im zweiten Bauabschnitt wird der Oberbau der Fahrbahn der Staatsstraße 2222 zwischen Lölldorf und Wieseth verstärkt. Ebenso werden die Restarbeiten im Bereich des ersten Bauabschnittes ausgeführt.

Die Gemeinde Wieseth erneuert zeitgleich die Gemeindeverbindungsstraße nach Lölldorf (östliche Zufahrt) und der Anschluss an die Staatsstraße wird baulich verbessert. Die Umleitung verläuft in beide Richtungen über die Kreisstraße AN 52 nach Dentlein am Forst sowie über die Staatsstraße 2248 durch Burk.

Das Staatliche Bauamt Ansbach bittet die Verkehrsteilnehmer und die Anlieger an der Umleitungsstrecke um Verständnis. Aktuelle Informationen zu der Maßnahme werden auf der Internetseite des Bauamtes veröffentlicht.

Diese ist unter <https://www.stbaan.bayern.de/strassenbau/projekte/B51S.BLSC0045.00.html> zu finden.

■ Automatisierte Planauskunft zu Versorgungsleitungen

Online-Service für Baumaßnahmen im Netzgebiet der N-ERGIE

Kann ich auf meinem Grund graben oder liegt dort womöglich eine Gasleitung? Ingenieure, Architekten, kommunale Mitarbeiter oder Grundstücksbesitzer, die im Netzgebiet der N-ERGIE Netz GmbH eine Baumaßnahme planen oder Erdbauarbeiten vornehmen möch-

ten, können sich kostenlos über den Online-Service der Netzauskunft unter www.n-ergie-netz.de registrieren, um Auflagen und andere Informationen zur Planung einzuholen oder Baustelleneinweisungen anzufordern.

Durch die Automatisierung der unverbindlichen Planauskunft können ab sofort rund um die Uhr und in nur wenigen Minuten etwaige Versorgungsleitungen auf dem Baugrund gesichtet werden.

Der Antragsteller wählt im Online-Portal Ort und Straße aus, sowie das zu überprüfende Gebiet und erhält per Downloadlink kurz darauf die passenden Bestandspläne, die alle Versorgungsleitungen der N-ERGIE Netz GmbH im ausgewählten Gebiet zeigen und nach Wasser, Strom, Fernwärme und Erdgas aufgeteilt sind.

Schnellerer Service durch Automatisierung

Vor jeder Durchführung von Baumaßnahmen im Erdreich sind die Verantwortlichen verpflichtet, sich über die Lage von Versorgungsanlagen und Leitungen im Baubereich zu informieren. Im Jahr 2019 erreichten die N-ERGIE Netz GmbH über das Portal etwa 15.900 Anfragen – davon wurden 5.300 automatisiert beantwortet. Durch die automatisierte Planauskunft können die Kundenanfragen jetzt schneller bearbeitet werden.

Eine große Netzgesellschaft für alle Netzthemen

Seit 1. Januar 2020 ist die N-ERGIE Netz GmbH für alle Themen rund um die Strom- und Erdgasnetze in Nürnberg und der Region und zudem in Nürnberg für die Fernwärme- und Trinkwassernetze verantwortlich. Die N-ERGIE Netz GmbH bündelt das gesamte Netzgeschäft, das bisher von dem Netzbetreiber Main-Donau Netzgesellschaft und dem Netzdienstleister N-ERGIE Service GmbH geführt wurde, in einer gemeinsamen Gesellschaft.

Für die Kunden und Partner beider Vorgänger-Gesellschaften ändert sich durch die Zusammenführung und Umbenennung nichts. Die 24-Stunden-Bereitschaft, der Online-Service und alle Telefonnummern, darunter auch die Störungsnummern, bleiben bestehen.

Das Netzgebiet der N-ERGIE Netz GmbH umfasst große Teile Mittel-frankens sowie angrenzende Regierungsbezirke.